

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Wörgl weihnachtet

Foto: istock

- 6-7** Interview des Monats
- 10-11** SCW - Shopping City Wörgl im Advent
- 24** City-Bus Fahrplanänderung
- 27** Geschichte trifft Zukunft

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

In seiner jüngsten Sitzung hat der Wörgler Gemeinderat mit großer Mehrheit die Wohnungsvergaberichtlinien neu geregelt. Ziel war dabei, Wohnghettos zu verhindern und das gemeinschaftliche Element einer funktionierenden Wohngemeinschaft in den Vordergrund zu stellen.

Dafür wurden zwei Punkte in den Richtlinien verankert, welche bereits im Vorfeld zu medialem Schlagabtausch und im Spannungsfeld zwischen rechten Ausländer-Raus- und linken Alle-Sind-Lieb-Parolen zu ideologischem Zwist in der Öffentlichkeit geführt hatten.

- Die Wohnungsvergabe an Nicht-EU-Bürger wurde mit 15 % pro Wohnblock limitiert, wobei darauf zu achten ist, dass sich dieser Anteil auf möglichst viele verschiedene Kulturen und Nationalitäten verteilen soll.
- Wenn ein Wohnungswerber die deutsche Sprache nicht zu einem Mindestmaß selber beherrscht – als Leiffaden wurde dabei definiert, dass er in der Lage sein muss, seinen konkreten Wohnbedarf zu artikulieren, den Wohnungsantrag zu verstehen und diesen selber auszufüllen – verschlechtert dies durch Punkteabzug seine Reihung und damit Zuteilungschance.

Sofort wurde Kritik aus einschlägigen Fachkreisen laut, dass diese Richtlinie nicht EU-konform wäre und daher ungültig sei. Nun sollte man sie aber genau gelesen haben, bevor man ihr in Bausch und Bogen die Rechtskonformität abspricht. Zum einen ist es eben, wie schon der Name sagt, eine Richtlinie und kein Gesetz. Zum anderen gibt es wie bisher die Generalklausel, dass in begründeten Fällen besonders dringenden sozialen Wohnbedarfs die Vergabekommission auch abweichend entscheiden kann.

Man muss jedenfalls wissen, dass der Anteil der Nicht-EU-Bürger in der Stadt Wörgl unter 10 % liegt (es handelt sich vor allem um Türken, Serben, Bosnier und Kroaten) und daher bei dringendem Wohnungsbedarf – niedrigere Einkommensschichten fragen natürlich vermehrt nach sozialen Mietwohnungen nach als die Mittel- und Oberschicht – ohnehin sogar eine überproportionale Wohnungsbereitstellung für diese Bevölkerungsgruppe möglich ist. Andererseits ist durch die Einführung dieser Obergrenze nun aber sicher gestellt, dass sich keine Konzentrationen einzelner Nationalitäten mehr bilden können, welche ab einer kritischen Menge unweigerlich

zur Flucht der einheimischen Bevölkerung aus dem betroffenen Wohnblock und damit zur Ghettobildung mit allen Nachteilen einer Parallelgesellschaft führen. Die möglichst vielfältige Durchmischung der Ethnien dieses Einwohneranteils in der einzelnen Wohnsiedlung soll zur kulturellen Bereicherung aufgrund einer hohen Vielfalt an Konzepten, Ideen und Lösungsansätzen beitragen, welche jeder allzu homogenen Gesellschaft erfahrungsgemäß ganz gut tut. Mit diesem Blick über den Tellerrand haben wir in Tirol durchaus noch Nachholbedarf („Bisch a Tiroler,“).

Die in den Vergabekriterien neu eingeführte Schlechterstellung (nicht Ausschließung) jener Migranten, die sich beharrlich verweigern, die deutsche Sprache in einem zur Verständigung mit der einheimischen Bevölkerung notwendigen Mindestmaß zu erlernen, ist der Hauptstreitpunkt. Ich betrachte die Maßnahme für absolut gerechtfertigt und auch dringend notwendig. Integration beginnt im Gespräch.

Nichts ist schlechter für eine Gemeinde, ein Land oder einen Staat als die Bildung von Parallelgesellschaften, die sich kulturell und wirtschaftlich abschotten und deren Entwicklung dann nicht mehr mit jener der Hauptgesellschaft korreliert. Die Folgen sind kollektive Entfremdung vom gemeinsamen ethischen Grundkonsens und vom nationalen Rechtsverständnis und natürlich in der Folge steigendes Misstrauen, zahlreiche Missverständnisse und wachsende Konflikte.

Ursache für solche Parallelgesellschaften ist in den meisten Fällen die fehlende Verständigungsmöglichkeit, um von Anfang an Meinungen, Positionen oder kulturelle Unterschiede austauschen und erklären zu können. Nur durch die Sprache lernt man sich kennen und vermeidet Missverständnisse und damit Ablehnung, aus der in der Folge oft Hass wird. Wörgl hat sich daher klar entschieden, dass die deutsche Sprache eine wichtige Voraussetzung für ein gedeihliches Zusammenleben in den heimischen Wohngemeinschaften sein muss, und mit den neuen Richtlinien einen Anreiz für Migranten geschaffen, sich unsere Sprache anzueignen und damit einen großen Schritt in Richtung echter Integration zu gehen. Angebote und Möglichkeiten dazu gibt es viele.

Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Leni Mehr feierte 105. Geburtstag!



Foto: Wilhelm Maier

Ihren 105. Geburtstag feierte am vergangenen Dienstag Frau Leni Mehr in voller geistiger Frische und ausgezeichnetem gesundheitlichen Zustand im Wörgler Seniorenheim. Es versteht sich von selbst, dass bei einem solchen gesegneten Alter auch eine große Gratulantschar aufwartete. Diakon Toni Angerer war gekommen, Bgm. Arno Abler, VBgm. Maria Steiner und die beiden Gemeinderäte Ekkehard Wieser und Mario Wiechenthaler. Die Töchter Dietlinde Thurner und Ingrid Melcher waren mit ihren Ehegatten anwesend, die Unterländer Sängerinnen machten mit einem freundschaftlichen Geburtstagsständchen ihre Aufwartung. Musi-

kalisches begleitet wurde der feierliche Anlass durch die Harfenistin Michaela Lengauer. Leni Mehr, die

am 17. November 1909 in Wörgl das Licht der Welt erblickte, wuchs unter vier Geschwistern im „Alten Post-Haus“ in Wörgl auf. Sie heiratete 1930, aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. Ihr Gatte, Kaufmann, (Mehr-Moden) starb bereits 1978. Leni Mehr darf sich an 10 Enkeln und ebensovielen Urenkeln

erfreuen. Vor zwei Jahren siedelte sie ins Wörgler Seniorenheim, wo sie nach wie vor großes Interesse am Weltgeschehen zeigt, eine ihrer wichtigsten Lektüren ist die Tageszeitung. Öfters wird es auch etwas später am Abend, wenn Leni Mehr im Aufenthaltsraum mit ihren Freunden/Innen diskutiert.

Fahrgast-information

KOSTENLOSE BENÜTZUNG DES CITY BUS im ADVENT vom 28.11.2009 bis einschl. 06.01.2010.



Foto: Archiv



Weihnachtsmarkt in der Innenstadt bei Cafe Moser:

An allen vier Adventwochenenden, beginnend am 27.11.09 bis 24.12.09
 Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
 Samstag: 12.00 – 21.00 Uhr
 Sonntag: 15.00 – 19.00 Uhr
 Dienstag, 8.12.: 12.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 5.12.: Großer Nikolauszug mit Engerln und vielen Geschenken

ab 14.00 Uhr im City Center Wörgl
 ab 16.00 Uhr im M4 Wörgl
 ab 17.45 Uhr mit Perchentreff bei Binder's Lounge: von 16.00 - 21.00 Uhr

Großer Perchentreff in der Wörgler Bahnhofstraße:

Sonntag, 6.12. ab 15.00 Uhr

2. Wörgler Weihnachtswald & 2. Wörgler Weihnachtstrain:

an allen 4 Adventsamstagen und am Dienstag, 8.12. von 10.00 – 16.00 Uhr



Melde dich schon heute an... zum WEIHNACHTSKURS in der Fahrschule Sappl in Wörgl!

Start: 21.12.09 oder 28.12.09.



Erlebe den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golfs zum Weihnachtsaktionspreis!



deine Fahrschule in Wörgl



6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at



Foto: Ascher

Bettina Müller,
Bürgermeisterliste

Wir verbrauchen auf unserer Erde den Inhalt von 61 Erdöltankern, von 162.000 Steinkohlewaggons und einen Erdgaswürfel mit einer Seitenlänge von 2 Kilometern an fossilen Ressourcen - **UND DAS PRO TAG!** Um diese Mengen anzusammeln, hat die Natur 1.250 Jahre benötigt! Alleine diese dramatischen Zahlen machen uns deutlich, dass es höchste Zeit ist zu handeln. Aus diesem Grund habe ich am 16.02.2006 einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, dass Wörgl dem europaweiten e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden beiträgt. Denn ich bin überzeugt, dass es gerade auf Gemeindeebene möglich ist, eine große Zahl von Maßnahmen zu setzen, mit denen wir unseren Energieverbrauch drastisch reduzieren können. Ich denke beispielsweise an die thermische Sanierung unserer Häuser oder den Ersatz von Ölkesseln durch moderne Biomasseanlagen. Dann haben wir Geld gespart, uns unabhängig gemacht und auf erneuerbare Energie umgestellt und der heimischen Wirtschaft kommt die Aktion auch zu Gute. Ich bin froh, dass mit dem e5-Beschluss eine Bewegung gestartet ist, die in der Initiative „Wörgl – unser Energie“ ihre logische Fortsetzung gefunden hat. Am 15.5.2008 hat unser Gemeinderat die Wörgler Unabhängigkeitserklärung (bis 2025 mit Ausnahme des Verkehrs unabhängig von fossilen Energieträgern) beschlossen und für mich einen Meilenstein in der Energie- und Umweltpolitik gesetzt. Nach umfangreichen Arbeiten und umgesetzten Maßnahmen in den letzten Jahren kam es nun zu einem e5-Audit durch unabhängige Prüfer und die Stadt Wörgl konnte auf Anhieb 3e in der 5e-Skala der energieeffizienten Gemeinden erreichen, eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Wir wollen doch allen unseren Kindern mit gutem Gewissen einmal erklären können, dass wir in unserer Stadt Wörgl alles unternommen haben, um unseren Beitrag zu leisten, dass unser Planet auch in Zukunft noch lebenswert ist.



Foto: Privat

Richard Götz,
Wörgler Grüne

2006 trat Wörgl dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden bei und wird am 24. November 2009 für seine Aktivitäten mit 3e ausgezeichnet. Fairerweise muss man sagen, dass Wörgl in den letzten Jahren einige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz setzte und ambitionierte Vorhaben für die Zukunft plant. Wenn man aber ein bisschen an der Lackschicht kratzt, kommen etliche halbherzige und lieblose, teils schlampig und konzeptlos ausgeführte Aktionen ans Tageslicht. Die prestigeträchtige Fotovoltaikanlage im Kreisverkehr Ost zeigt, was möglich wäre und in welche Richtung es gehen sollte und könnte. Nur bleiben solche Initiativen meist Einzelaktivitäten und tragen zur Energieunabhängigkeit Wörgls wenig bis nichts bei. Anstatt die Förderungen für Alternativenergie finanziell zu erweitern und dadurch aktiv zu einer Reduzierung von fossilen Brennstoffen beizutragen, wurden Förderungen zum Teil sogar halbiert und das Budget auf EUR 100.000 Obergrenze festgelegt. Die Errichtung der mit viel Pomp angekündigten Holzvergasungsanlage am Gelände des ehemaligen Tiefbrunnens scheint sich lediglich in einer ineffizienten Sparvariante realisieren zu lassen und fügt sich somit nahtlos in die konzeptlose Wörgler Energiepolitik ein. Viele Initiativen, Konzepte, Aktivitäten, Anregungen - ob als Lösung für Wörgls stark verschmutzte Luft (Luftoffensive des Bürgermeisters) oder als Initiative zur Energieunabhängigkeit („Wörgl- unsere Energie“)- wurden erarbeitet, aber leider selten umgesetzt. Keine Frage, bei etwas mehr Einsatz und politischem Willen könnte Wörgl ähnlich wie Güssing ein großes Maß an Energieunabhängigkeit erreichen und einen aktiven Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Was wirklich fehlt, ist der Kopf, der alles ordnet, koordiniert, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, der immer wieder neu motiviert und für den Umwelt- und Klimaschutz eine Herzensangelegenheit ist.

Ein Wörgl-Gutschein unterm Christbaum!



Die Suche nach einem passenden Geschenk ist nicht nur zeitintensiv, sondern kann sich manchmal auch ganz schön schwierig gestalten. Was schenkt man also seinen Liebsten? Wörgl-Gutscheine erfreuen immer – ganz besonders zu Weihnachten. Den Einkaufsgutschein im Wert von EUR 10,- können Sie in unserem Bürgerservice erwerben und damit in nahezu allen Wörgler Geschäften, bei vielen Gaststätten und Dienstleistern einkaufen/bezahlen.

Montag und Mittwoch:

8.00-14.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

8.00-17.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Viel Freude auf Ihrer nächsten Shopping-Tour durch die bunte Wörgler Shopping-Welt!

Auftakt zum Wörgler Advent

Ich lade Sie im Namen des Wörgler Gemeinderates herzlich dazu ein, an der heurigen Christbaumfeier am **Samstag, den 28. November 2009, um 17.00 Uhr** am Bahnhofsvorplatz teilzunehmen. Der Weihnachtsbaum ist ein Geschenk der Wallfahrtsgemeinde Mariastein. Zum Aufwärmen gibt es Glühwein und Punsch.

Arno Abler,
Bürgermeister der Stadt Wörgl

Lesepatenschaft an der Hauptschule 2

Lesepatenschaft ist ein Projekt in der Hauptschule 2 in Wörgl, welches von Wörgler Bürgern bereits im vergangenen Schuljahr gegründet wurde.

Ziel ist es, Leseschwächen abzubauen und das Leseverständnis zu fördern. Jeder Pate übernimmt für zwei Hauptschüler die Patenschaft und liest mit dem Schüler aus einem Schulbuch.

Dabei wird auf Fehler beim Lesen aufmerksam gemacht, Wörter erklärt, auf die

Aussprache geachtet und nach dem Inhalt des Gelesenen nachgefragt.

Dieses Schuljahr sind es bereits an die dreißig Schüler, die eine Patenschaft in Anspruch nehmen.

Wir können den Bedarf an Paten noch nicht ganz abdecken und brauchen daher Patenschaften. Machen Sie mit.

Mit einer Stunde pro Woche können Sie unserer Jugend



Fotos (2): Martin

sehr viel helfen. Die Lesestunde findet in der Hauptschule 2 statt.

Und so einfach können Sie Lesepate werden: Projektleitung Klaus

Sedlak, Telefon 0676/9701212. Rufen Sie an!



Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin

VOLKSBANK
KUFSTEIN
IMMOBILIEN

„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

Ab 19. Dezember 2009

Weihnachtskurs



Einfach bääärig!
Tel. 05332.71511
6300 Wörgl · Bahnhofstraße 47
www.fahrschule-unterland.at

www.haaser-haaser.cc

Menschen aus Wörgl

Interview mit Peter Haaser, Obmann der Widderkopf-Pass und Vizeobmann Markus Sollerer

Könnt ihr uns kurz was über eure Perchten-Pass erzählen? Wie ist sie entstanden und wie lange gibt es euch schon?

Unsere Pass, die heute rund 25 Mitglieder hat, feiert heuer das 10-jährige Jubiläum. Seit 7 Jahren sind wir ein offizieller Wörgler Verein. Uns ist vor allem ein Miteinander unter Kollegen und Freunden sehr wichtig. Es gibt die Hexe, die Fellteufel, Perchten und Helfer, deren Rollen normalerweise fix aufgeteilt sind.

Der 5. und 6. Dezember rückt immer näher – die Vorbereitungen laufen momentan sicher auf Hochtouren. Was muss denn alles vorbereitet werden für die beiden Tage und wann beginnt ihr damit?

Ja, momentan sind wir voll eingespannt. Es muss alles vorbereitet werden. Vor dem Stadtfest Wörgl gibt es ein erstes Zusammentreffen der Pass. Wir betreiben beim Stadtfest jedes Jahr einen Stand. Mit dem Erlös finanzieren

WIDDERKOPF-PASS



Foto: Saringer

wir die Kosten unserer Unterkunft, Transport am 5. und 6. Dezember, usw. Diese Einnahmen sind sehr wichtig für uns. Für unsere Auftritte im Dezember beginnen wir im August/September mit den ersten Vorbereitungen. Es müssen die Bratschen (Blätter von Maiskolben) gesammelt werden, mit denen man dann die neuen Gewänder näht. Sie müssen vor dem Aufnähen noch getrocknet werden. Gesammelt werden die Bratschen im Oberland oder in Südtirol. Bei uns ist das leider nicht möglich, da die Verarbeitung durch die Bauern bei uns anders verläuft. Es werden die Gewänder der Fellteufel gereinigt, einige Larven werden nachbearbeitet. Es finden auch Sitzungen statt, in denen man die Treffpunkte für den 5. und 6. Dezember vereinbart und die ganze Organisation plant und probt. Nach den Auftritten gibt es dann eine Weihnachtsfeier und im Jänner findet noch ein Filmabend statt. Danach ist wieder Pause bis zum Stadtfest.

Ihr macht euer Perchtengewand ja selber. Wie läuft so etwas ab?

Bei uns ist es so, dass pro Jahr ca. 2-5 neue Gewänder genäht werden müssen. Es kommt immer auf das Wetter im Vorjahr an. Wenn es bei den Auftritten geregnet hat, muss viel ausgebessert werden und das eine oder andere neue Gewand wird gebraucht. Auf einem Maiskolben sind ca. 7 Blätter, für ein Bündel benötigt

man 8-9 Maiskolben und auf ein Gewand werden ca. 1.000 Stück Bündel genäht. Die Blätter der 8-9 Maiskolben werden mit Kabelbinder zusammengebunden und dann jedes Bündel einzeln aufgenäht. Beim Bündeln helfen immer alle fleißig mit. Es gibt dann 3 Leute, die die Bratschen aufnähen. Das Perchtengewand gehört immer der Pass, weil alle mithelfen.

Wie viel wiegt ein komplett fertiges Perchtengewand denn ungefähr?

Ein fertiges Gewand mit Tank und Larve wiegt ca. 100 kg. Wir haben also einiges zu tragen und nehmen bei unseren Auftritten bis zu fünf Kilo ab.

Wo bekommt ihr die Larven her?

Die Larven werden gekauft, in Wörgl zum Beispiel bei der Firma Sanoll. Im Innenraum befindet sich Schaumstoff, der bei jedem individuell angepasst wird. Die Larve ist das Prunkstück und kostet Untergrenze ca. EUR 500,-, nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt.

Wie lange bist du schon bei der Pass und wann hast du deine Tätigkeit als Obmann begonnen?

Ich bin seit 7 Jahren der Obmann des Vereins. Der Obmann wird bei uns jährlich gewählt. Am 5. und 6. Dezember gehe ich als Hexe. Begonnen hat es so, dass vor ca. 6 Jahren unsere Hexe krank wurde und jemand einspringen

Persönlichkeitsfragen an Herrn Peter Haaser

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Lese eigentlich nur Fachliteratur und Fachzeitschriften

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Keinen bestimmten, Komödien - einfach was zum Lachen, denn das Leben ist ja ernst genug

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Aufgeschlossen und zielstrebig, verlässlich, verantwortungsbewusst, unpünktlich

Geburtsjahr? 1982

Sternzeichen? Krebs

Lebensmotto:

Tue nichts unüberlegtes, was du bereuen könntest

Hobbys:

Alles was Spaß macht im Leben

Lieblingsspeise?

Sushi und italienisch

Spielst du ein Instrument?

Nein

Single oder bereits vergeben?

Einfach glücklich

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und dass ich mein Leben noch lange genießen kann

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf die Augen und die Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Die Welt bereisen und andere Kulturen kennen lernen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Würde mir überlegen, wie man mit dem Verkehr in Wörgl eine akzeptable Lösung finden kann

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Humor, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit

musste. Dies habe ich dann übernommen und dabei ist es dann geblieben. Es ist sehr anstrengend, macht aber viel Spaß.

Trägst du als Hexe auch eine Larve?

Nein, das wäre mir zu gefährlich und ist sehr unbequem, da ich als Hexe ja viel am Boden bin und auch gelegentlich Feuer spucke. Ich habe eine Maske aus Hirschleder, die ich mir jedes Jahr neu modelliere. Das funktioniert super und ist sehr praktisch.

Zu dieser Jahreszeit wird immer über die Perchtenregelung in der Stadt Wörgl diskutiert, wie denkt ihr darüber?

Ich persönlich finde, die Regelungen sollten nochmals überdacht werden. Es gab in den letzten 3-4 Jahren rasante Veränderungen. Man sollte sich z.B. überlegen, ob man die Absperrgitter wirklich verwenden soll. Ich meine, dass diese sogar gefährlicher sind als die Hörner. Wir sehen bei Auftrit-

ten immer wieder, dass z.B. kleine Kinder ganz vorne an den Gittern stehen und durch die Masse von hinten herangedrückt werden. Es gibt ohnehin die Fellteufel, die für den Sicherheitsabstand zwischen den Perchten und Zuschauern zu sorgen haben. Bei der Aufstellung bzw. dem Einmarsch und auch im Kreis sind diese dafür verantwortlich für Sicherheit zu sorgen. Die Hörner werden aus Sicherheitsgründen ohnehin auf die Funktion im Kreis abgestimmt.

Auch die Hörnerlänge steht in Diskussion – könnt ihr uns kurz eure Meinung dazu sagen?

Ich meine, dass lange Hörner meist sogar ungefährlicher sind als kurze, denn diese ragen nach oben, sodass man die Zuschauer damit kaum verletzen kann. Die Fellteufel, die mit den Leuten in Kontakt kommen, tragen z.B. keine Hörner, die mit der Spitze nach vorne ragen, da dies einfach zu gefährlich wäre. Sie tragen auch in der Regel keine besonders groß-

en Hörner, da diese sehr schwer sind und man sich kaum bewegen kann. Und bei den Perchten ist es so, dass diese im Kreis keinen direkten Kontakt mit den Zuschauern haben.

Was sich in den letzten Jahren sehr zum positiven verändert hat, ist der Alkoholkonsum und damit die Verantwortung der Passen. Der Konsum von Alkohol hat sich so gut wie aufgehört. Durch die enorme Anstrengung während eines Auftritts und die kurzen Pausen werden oft nur mehr alkoholfreie Getränke konsumiert. Und ganz wichtig sind unsere Helfer, die auch als Security gute Arbeit leisten in den zwei Tagen und auf die man sich voll verlassen kann.

Ich bedanke mich für das nette Gespräch und hoffe, für das nächste Jahr eine Lösung zu finden, mit der alle leben können. Ich nehme die Vorschläge und Informationen vom heutigen Gespräch sehr gerne auf.

BGM Abler wurde dann noch auf einen Besuch in das Perchtenkammerl eingeladen. Nach einem interessanten Rundgang hat ihm Felix Wechselberger noch kurz gezeigt, wie ein Gewand genäht wird.

Termine Widderkopf-Pass 2009:

Freitag, **27. November** ca. 18.30 Uhr Six-Pence Hopfgarten, Freitag, **4. Dezember** ca. 18.00 Uhr Christkindlmarkt Innsbruck, Samstag, **5. Dezember** 12.00 Uhr Lengauerhof/Bad Häring, 16.00 Uhr Pub 66/Ellmau, 18.30 Uhr HauserStüberl/Hopfgarten, 21.00 Uhr Binder's Lounge/Wörgl, 23.00 Uhr Luech/Itter, Sonntag, **6. Dezember** 12.30 Uhr Bichlwirt/Niederau, 15.00 Uhr Cafe Moser/Wörgl, 18.30 Uhr Marktplatz/Hopfgarten, 20.00 Uhr Camping Schlossberg/Itter, 22.30 Uhr Village Pub/Westendorf





Gewinnspiel!

ACHTUNG: Jede Einzahlung, Auszahlung und Überweisung mit dem neuen MultiCash-Gerät im Foyer der Sparkasse in Wörgl nimmt im Zeitraum vom 01.12.2009 bis 28.02.2010 automatisch am Gewinnspiel teil.

Hauptpreis:

Städteflug für 2 Personen im Wert von € 600,-







In jedem Monat des Aktionszeitraumes werden zusätzlich 3 iPod Shuffles verlost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird kein Schriftverkehr über das Gewinnspiel geführt. Sparkassen-Mitarbeiter und deren Angehörige sind von der Teilnahme des Gewinnspiels ausgeschlossen.

Speckbacherstraße 4, A-6300 Wörgl, Telefon: 05 0100 - 76001, Telefax: 05 0100 - 976001
www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl

Erfahrungsaustausch mit der Umweltstadt Dornbirn

Am 14. Oktober war das Wörgler Energieteam zum Erfahrungsaustausch in Dornbirn zu Gast. Mit dabei waren Bürgermeister Arno Ablter, Gemeinderätin Bettina Müller und Architektin Brigitte Fink.

„Dornbirn gehört schon seit Jahren zu den aktivsten Umweltstädten in Österreich“, erzählt der Vizebürgermeister Martin Rupp bei der Begrüßung der Wörgler Delegation stolz. Die Auszeichnung Dornbirns im e5-Programm mit beachtlichen vier „e“ unterstreicht diese Aussage eindrucksvoll.

Dornbirn will aber noch mehr erreichen: Das erklärte Ziel ist eine Aus-

zeichnung mit fünf „e“. Dafür wird die Stadt bestens durch DI Martin Reis vom Energieinstitut Vorarlberg betreut. Ein besonderer Service, den die Bevölkerung gerne in Anspruch nimmt: Unter anderem ist Dornbirn mit mehr als 40 privaten und öffentlichen Photovoltaik-Sonnenkraftwerken und 330.000 kWh produziertem Sonnenstrom die größte Solarstadt Vorarlbergs. Auch Energie aus Biomasse ist für Dornbirn ein wichtiges Thema: Mit 4.815 ha eigenen Wäldern kann das neu errichtete Holzheizwerk (2,25 MW) ausreichend mit heimischer, nachwachsender und selbst produzierter Biomasse versorgt werden. In gleicher Weise forciert Wörgl verstärkt Sonnenstrom und

erneuerbare Energien, um in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnehmen zu können.

Viel Augenmerk erhalten auch die insgesamt 23 Dornbirner Pflichtschulen: Bis 2013 soll der Großteil der Schulgebäude nach neuesten energetischen Standards renoviert werden. Dafür investiert die Stadt 100 Mio. Euro in die Schule und errichtet eine „Ausweichschule“. Dabei handelt es sich um ein „Edelprovisorium“ im Passivhausstandard, das nach den Schulsanierungen anderweitig genutzt werden kann, so Ing. Hämmerle, der Energiebeauftragte der Stadt.

Alles in allem hat das Wörgler

Team einen äußerst interessanten, informativen und bestens organisierten Tag in Dornbirn erlebt und wertvolle Ideen und Anregungen für Wörgl mit nach Hause nehmen können. Ein herzliches Dankeschön nach Dornbirn!



Bild: Stadwerke Wörgl

Die Wörgler Delegation im neuen Biomasseheizwerk von Dornbirn

Ein Experimentierkoffer für die Wörgler Schulen



Bild: Stadwerke Wörgl

V.l.n.r.: Helmut Müller, Arno Ablter, Hedi Wechner, Hedi Steiner-Bachmann, Hubert Kronberger

Gerade für junge Menschen ist es wichtig, dass sie den Umgang mit erneuerbaren Energien von Anfang an lernen. Mit „Experimentierkoffern“ in den Wörgler Schulen können Schüler ab sofort mit erneuerbaren Energien experimentieren.

Mit der Initiative „Wörgl – unsere Energie“ befindet sich die Stadt Wörgl seit Anfang 2008 auf dem Weg in die energetische Unabhängigkeit. Ziel ist es, bis ins Jahr 2025 mit Ausnahme des Verkehrs unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Dafür wird die effiziente Nutzung von Energie und

Energiegewinnung auf Basis von erneuerbaren Energieträgern intensiv gefördert.

„Für uns war von Anfang an klar, dass wir neben vielen Aktivitäten ganz besonders die jungen Menschen einbinden müssen, die in 10 bis 15 Jahren als Erwachsene sowohl privat als auch beruflich wichtige Entscheidungen treffen. Und die Summe dieser Entscheidungen wird dann unsere Gesellschaft und die Umwelt prägen“, ist DI Helmut Müller überzeugt, der Geschäftsführer der Stadwerke Wörgl und Verantwortlicher für „Wörgl – unsere Energie“. „Aus diesem Grund

haben wir uns entschlossen, für die Wörgler Schulen Experimentiersysteme im Wert von 6.000 € anzukaufen“, ergänzt Müller. Damit können im Physik- und Chemieunterricht die erneuerbaren Energien Windkraft, Photovoltaik, Wasserstoffherstellung und Brennstoffzelle durch die Schüler ab der 5. Schulstufe „erforscht“ werden.

Diese Experimentierkoffer wurden zuerst den Wörgler Hauptschulen übergeben. In weiterer Folge sollen diese auch in den anderen Wörgler Schulen eingesetzt werden. Die bei der Übergabe anwesenden Schulvertreter, Dir. Hubert Kronberger, Hedi Wechner, Hedi Steiner-Bachmann sowie Bürgermeister Arno Ablter waren begeistert.

Der Energiespar-TIPP

So sparen Sie Energie mit der Mikrowelle!

Die Mikrowelle ist äußerst praktisch, wenn es einmal schnell gehen muss. Ein paar Regeln sollte man dabei aber immer beachten: Achten Sie vor jeder Benutzung darauf, dass die Innenwände sauber sind, denn zurückgebliebene Speisereste „verschlucken“ die Mikrowellenenergie. Weitere Energiespareffekte können Sie bei Flüssigkeiten in Mengen von bis zu ½ Liter erzielen: Diese können in der Mikrowelle in kürzerer Zeit und mit weniger Strom als auf Kochstellen erhitzt werden. Auch beim Aufwärmen von Speisen können solche Einspareffekte erzielt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.stadwerke.woergl.at/energiespartipps.php

Neues Partnerunternehmen für die Rest- und Biomüllabfuhr in Wörgl



Bild: Stadtwerke Wörgl

EU-weit durchgeführt. Auf Grundlage der Vergabeempfehlung beauftragten die Verantwortlichen der Stadtwerke die Bietergemeinschaft „Mensch Umwelt Technik“, kurz MUT, mit Sitz in Kufstein und den „Gojer Kärntner Entsorgungsdienst“. Ab 1.1.2010 werden die beiden Unternehmen die Wörgler Müllabfuhr übernehmen.

Neuvergabe der Müllabfuhr für die nächsten fünf Jahre

Die Vergabe des Auftrags ermöglicht es, die Abfuhrkosten in den nächsten fünf Jahren spürbar zu reduzieren. Die Kostenvorteile werden an die Wörgler Haushalte weitergegeben. Noch im Dezember 2009 legt der Gemeinderat die neuen Tarife für die Rest- und Biomüllabfuhr fest. Für die Wörgler Bevölkerung ändert sich sonst nichts: Das Abrechnungssystem und die

Abfuhrtage bleiben gleich.

Kontaktieren Sie unsere Service-stelle bei Problemen!

Aufgrund der Neuorganisation der Müllabfuhr kann es in der Anfangszeit zu Problemen kommen: Möglicherweise funktioniert etwas in Einzelfällen nicht so, wie man es aus den letzten Jahren gewohnt ist. Bitte melden Sie sich in diesem Fall umgehend bei unserem Kundenbüro! Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Nummer 05332/72566 oder per E-Mail unter stadtwerke@woergl.at für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kostenlose Müll-SMS erinnern an die Abholtermine

Haben Sie schon mal den Abholtermin für den Gelben Sack vergessen oder die Rest- oder Biomüll-

tonne nicht rechtzeitig auf die Straße gestellt? Das ist in Zukunft kein Problem mehr: Die Stadtwerke Wörgl erinnern per SMS an Ihre Entsorgungstermine. Die Anmeldung zu diesem SMS-Dienst erfolgt ganz bequem auf www.stadtwerke.woergl.at oder telefonisch in unserem Kundenbüro.

Dieser Service ist weiterhin kostenlos. Probieren Sie ihn doch einfach einmal aus!



Bild: Fotolia

Ab 1.1.2010 fahren die neuen MUT-Fahrzeuge regelmäßig durch Wörgl

Auf Initiative der Stadtwerke wurde das Technische Büro für Umweltschutz in Innsbruck mit der Ausschreibung der Rest- und Biomüllabfuhr von Wörgl beauftragt. Das Vergabeverfahren wurde gemäß dem Bundesvergabegesetz



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, **KEINE**
Installations-
kosten

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- Aktion gültig bis 31.12.2009

Jetzt anmelden unter
050 6300 6300



STADTWERKE
WÖRGL

www.woerglweb.at

Viel Himmlisches und Höllisches im Wörgler Advent organisiert durch den SCW – Shopping City Wörgl

Der Verein SCW organisiert auch heuer wieder viele Attraktionen zur Wörgler Weihnachts- und Adventszeit: Neben einem Nikolausumzug mit Perchtentreff bei der Binder's Lounge und einem Perchtentreff in der Innenstadt fährt auch heuer wieder der beliebte Wörgler Weihnachtstrain durch die Stadt. Natürlich darf auch der Weihnachtsmarkt und der Weihnachtswald nicht fehlen: damit das Einkaufen in der Vorweihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis wird!

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt beim Cafe Moser

Ab 27.11. weihnachtet es wieder in Wörgl. Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, Brader Krapfen, Glühwein oder Punsch? Rund herum umrahmt von weihnachtlich dekorierten Holzbuden, die für Alle, ob Klein oder Groß eine magische Anziehungskraft besitzen. In der Innenstadt auf dem Park-



platz des Cafe Moser verbreitet ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt seinen Zauber. Das kulinarische Angebot ist groß und schmackhaft, für jeden Gusto ist etwas dabei. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten und Weisenbläsern, die vom Balkon für weihnachtliches Ambiente sor-

gen und den Anklöpflern – alles in allem: Weihnachtszauber pur und das Christkindl ist nicht mehr weit!

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt: An den 4 Adventwochenenden ab 27.11. bis 24.12.09:

Freitag: von 16.00–21.00 Uhr

Samstag: von 12.00–21.00 Uhr
Sonntag: von 15.00–19.00 Uhr,
Dienstag, 8.12.08:
von 12.00 – 21.00 Uhr

Verein SCW veranstaltet großen Nikolausumzug mit Perchtentreff beim Binder am 5.12.

Am Samstag, den 5. Dezember ist es wieder so weit: der Nikolaus und seine Engerl kommen wieder nach Wörgl. Der Umzug startet ab 14.00 Uhr im City Center Wörgl und der Nikolaus beginnt seine Geschenke an die Kleinen zu verteilen. Ab 16.00 Uhr ist dann der Nikolaus mit den Geschenken im M4 anzutreffen. Ab 17.45 Uhr trifft sich der Heilige Nikolaus bei der Binder's Lounge mit den „höllischen Gesellen“, die sich dort bereits zum großen Perchtentreff formieren.

„Höllisches“ bei der Binder's Lounge am 5.12. – großer Perchtentreff ab 16.00 Uhr

Dort warten schon ab 16.00 Uhr die schaurigen Gesellen, die Perchten auf den Nikolaus. Der Perchtentreff findet beim Binder von 16.00 bis 21.00 Uhr statt. Verschiedene Passen erfreu-



Fotos (2): SCW/Hannes Dabernig



Foto: KAM/Johannes-Felsch



Foto: Stadtmaking Wörgl/Simon Kynaston

en Groß und Klein, für kulinarische Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch sorgt der Chef, Karl Binder selbst in Kooperation mit dem Jugendzentrum. Auch hier gibt' s natürlich Geschenke für die Kleinen.

**Route – Nikolausumzug:
City Center Wörgl, 14.00**

Uhr – Nikolaus mit vielen Geschenken und Engeln

M4, 16.00 Uhr – Nikolaus mit vielen Geschenken und Engeln

Binder's Lounge ab 17.45

Uhr – Nikolaus trifft zum Finale beim Perchtentreff bei der Binder's Lounge (16.00 – 21.00 Uhr) ein.

Großer Perchtentreff: von 16.00 – 21.00 Uhr – bei Binder's Lounge

Großer Perchtentreff auch in der Bahnhofstraße am 6.12. ab 15.00 Uhr

Nach dem Stelldichein mit Perchten & CO beim großen Perchtentreff beim Binder treffen sich die höllischen Gesellen noch einmal

in der Wörgler Bahnhofstraße. Ab 15.00 Uhr findet eine Perchtenvorführung statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Verein SCW präsentiert wieder den beliebten Wörgler Weihnachtswald & den 2. Wörgler Weihnachtstrain

Wörgl ist eine Shopping Stadt – das weiß mittlerweile ein Jeder in der Region. Und damit das so bleibt und die Wörgler Vorweihnachtszeit für Alle zum Erlebnis wird, plant der SCW weitere weihnachtliche Highlights.

Wörgler Weihnachtswald in der Wörgler Innenstadt & einkaufen leicht gemacht mit dem 2. Wörgler Weihnachtstrain

In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße werden ab dem 1. Einkaufssamstag (28.11.09) an allen Laternen und Bäumchen sowie auf einigen ausgesuchten Freiflächen Weihnachtsbäume aufgestellt. Das weihnachtliche Flair beim Weihnachtsshopping durch einen kleinen Weihnachtswald in der Innenstadt zu spazieren

erfreut so Jung und Alt und wem das nicht genügt, der steigt einfach in den – natürlich auch weihnachtlich geschmückten 2. Wörgler Weihnachtstrain und fährt an allen Adventeinkaufssamstagen vom M4 in die Innenstadt und erledigt so seine Einkäufe ohne Stress und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter. Der Wörgler Weihnachtstrain gönnt Ihnen so eine kleine Pause zwischen den Einkäufen und hält an mehreren Stationen, so zB: im M4, bei den allgemeinen City Bus Haltestellen, bei Pilotto Moden, beim City Center und am Bahnhof Wörgl. So ist gesichert,

dass Sie überall hinkommen, wohin Sie auch wollen. Auch Engelfahren mit und erfreuen die Weihnachtstrain - Gäste. Und wenn die Weihnachtseinkäufe erledigt sind, dann gönnen Sie sich doch zum Abschluss noch einen Glühwein mit Braderkräpfen beim Wörgler Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Cafe Moser!

2. Wörgler Weihnachtstrain – Termine: 28.11./5.12./8.12./12.12./19.12. Uhrzeit: jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr



Foto: KAM/Johannes-Felsch



Foto: istock

Andere Länder, andere Sitten - sagt man und das trifft auch auf Weihnachten im Ausland zu. Es ist eine schöne Gelegenheit, die Bräuche ferner Länder oder aber auch die unserer Nachbarn kennenzulernen. Viel Spaß beim Rätseln und die „Rätseltante Carola“ wünscht allen schöne und geruhsame Festtage!

1. In Russland werden die Geschenke nicht vom Weihnachtsmann oder dem Christkind gebracht – sondern von wem?

- A Onkel Schneeflocke
- B Großvater Eisberg
- C Väterchen Frost

Foto: shutterstock



2. In den USA bringt Santa Claus die Geschenke – durch welchen Eingang im Haus kommt Santa Claus in den Geschichten?

- A Durch die Tür
- B Durch den Kamin
- C Durch den Keller

Foto: Hannes Dabernig



3. In Schweden wird Weihnachten groß gefeiert. Es beginnt bereits am 1. Advent und endet erst am 13. Januar. Am 13. Dezember ist die besondere Nacht, sie galt lange als längste Nacht des Jahres – wie heißt dieser Tag, an dem das Licht gefeiert wird, in Schweden?

- A Lucientag
- B Carolinentag
- C Elketag

Foto: shutterstock



4. In Skandinavien ist der eigentliche Mittelpunkt am Weihnachtsabend das gemeinsame Essen. Nach dem Nachtisch werden kleine Päckchen aus den Verstecken geholt. Wie nennt man diese Päckchen dort?

- A Mämmi- Päckchen
- B Smörebröd- Päckchen
- C Julklapp- Päckchen

Foto: shutterstock



5. Moderne Traditionen verbunden mit Überresten aus römischer Zeit kennzeichnen die italienischen Weihnachten. Wie nennt man Weihnachten in Italien?

- A X-mas
- B Natale
- C Noël

Foto: photocase



6. Auch in Mexiko wird Weihnachten gefeiert und man wünscht sich „Frohe Weihnachten“ – was ruft man sich zu, wenn man sich an diesem Tag begegnet?

- A God Jul!
- B Joyeux Noël!
- C Feliz Navidad!

Foto: Simon Kynaston



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 9. Dezember 09 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: A
- 3: C
- 4: A
- 5: A
- 6: B

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Katrien Dhaeyere, Bad Häring
Rosi Lichtmanegger, Wörgl
Fam. Lettenbichler, Bad Häring
Lydia Siller, Bad Häring
Birgit Schretthausner, Kramsach
Ingrid Burgstaller, Brixlegg
Michael Felderer, Brixlegg
Anni Loidl, Lermoos
Roswitha Wibmer, Wörgl
Walter-Michael Kendlbacher, Wörgl

Bei den Gewinnern des Stadtmagazin-Rätsels in der November-Ausgabe

hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Da es in der Oktober-Ausgabe kein Rätsel gab, gibt es auch keine Gewinner. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Stadtbühne: Wahlkrampf in Wintermoos

Wahlkrampf in Wintermoos, war der Titel der neuesten Aufführung der Stadtbühne Wörgl. Und es war ein richtiges "Theater" dieses Theater. Lachsälven, ja sogar Lachorgien forderten die Zuschauer die ganzen drei Stunden lang. Alle Aufführungen waren restlos ausverkauft. An Spitzentagen wurden gar an die 200 Zuschauer gezählt, das gab es schon lange nicht mehr. Ein Stück, das schon einen gewissen Hintergrund hatte, natürlich ganz ungewollt, ist doch klar. Ein Stück, das sich um die Gemeinderats- und damit um die Bürgermeisterwahl in einer kleinen Gemeinde im Tiroler Unterland drehte. Ein Stück, das mit den Darstellern hervorragend besetzt war. War ja nicht von ungefähr, dass der Schreiber und zugleich Regisseur Hannes Mallaun in seiner Doppelrolle die Hauptrolle spielte. Noch dazu, da Hannes Mallaun "vom Fach" ist, ist er ja Stadtrat in Wörgl, also einer der



Erhard Reinsberger als Bürgermeister Hans Sommermoser und seine Gattin Hanni, gespielt von Silvia Hotter. Foto: Maier

weiß, wie und um was es sich dreht. Hier war einfach die Idee, ein solches Stück zu schreiben noch dazu kurz vor den "echten" Gemeinderatswahlen, ein Knüller. Viele der Zuschauer lebten sich regelrecht in das Stück hinein und interpretierten es auf die Wörgler Politik um. Ja und dann war da noch ein Gemeinderat, Mario Wiechenthaler, der sich an einem

der Aufführungstage auch in das Theater verirrt und prompt, natürlich ganz unabsichtlich zum Mitspielen gezwungen wurde. An den anderen Aufführungstagen fand sich aber immer jemand, dem diese "Rolle" zuerkannt wurde. In dem Stück ging es darum, dass sich der Dorfkaiser, der Bürgermeister, anscheinend einfach zu protzig benahm. Di-

es und noch einiges mehr passte der Damenwelt, insbesondere den Ehefrauen der Ortspolitiker, schon lange nicht mehr. Und so kam, was kommen mußte. Die Frauen gründeten eine eigene Partei und am Wahltag wurde es dann sehr eng. Letztendlich ging es um eine Stimme, eine Stimme die den Bürgermeister wieder zum Dorfkaiser machen oder eben der neuen Frauenpartei das Bürgermeisteramt zugestehen sollte. Und diese eine Stimme, die irgendwo sein musste, wurde natürlich in allen Ecken gesucht. Und bei dieser Aufführung wurde sie gefunden unter dem Sessel von Gemeinderat Mario Wiechenthaler. Das gab eine Strafpredigt von der neuen Bürgermeisterin, der die letzte Stimme den Bürgermeistersessel zuerkannte. Mario Wiechenthaler machte den Spaß aber lachend mit und nach gut drei Stunden Theater gingen die Besucher mit einem Bauchweh wegen des vielen Lachens nach Hause.

Himmliche Geschenksideen für die Weihnachtszeit und süße Schweinereien für Silvester



Gruss vom Nikolaus und vom Krampus

Bei uns finden Sie eine Vielzahl an Geschenksideen zum Nikolaus, zu Christkind oder für Silvester. Egal ob feinste handgemachte Marzipanfiguren, himmlische Pralinen in schönen Verpackungen oder eine große Auswahl an Glücksbringer für Silvester. **Verwöhnen Sie ihre Lieben!**

Monatsbrote im Dezember
- Christstollen
- Lebkuchen in köstlichen Variationen
Wir haben am 8. Dezember von 7.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet!



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Wildsau gesucht...



... für coolen Trip nach NEW YORK!

Hast du's drauf, L2 zu rutschen?

Willst du als Erster L2, die neue weltweit einzigartige Doppellooping-Wasserrutsche im Erlebnisbad Wave rutschen, und einen coolen Trip nach New York gewinnen? Bist du eine richtige Wildsau?

Lass die Sau raus!
Mach mit und zeig uns ein Video, Foto oder Sonstiges, was deine Furchtlosigkeit unter Beweis gestellt hat. Poste deinen Beitrag auf www.diewildsau.com und lass dich von der Community online bewerten.

Erlaubt ist alles, was Mut erfordert.
Teilnahmeschluss ist der 15.12.2009.



die wörgler wasserwelten

www.diewildsau.com

Der ultimative Badespass im Wave

Seit 28. 11. 2009 hat das Erlebnisbad im Wave wieder geöffnet: Freuen Sie sich auf gewohnt spritzigen Badespaß mit zahlreichen außergewöhnlichen Attraktionen!

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt des Erlebnisbades: Wellen mit Meeresbrandung, Champagner-Sprudelliegen, die Reifen- und Tunnelrutsche, die Formel-1-Rutsche, die Innen- und Außenlagune und das 25-Meter-Sportbecken – das sind nur einige der vielen Attraktionen, die das Wave für Bade-Freunde bereithält. Für alle Fans der Wasser-Gymnastik: seit dem 28. 11. 2009 findet wieder das beliebte „Senior Aktiv“ statt. Jeweils am Mo, Mi und Do ab 9:15 bzw. Mo und Do auch ab 10:15. Unser Sport-Animationsteam freut sich auf Ihren Besuch! **Übrigens: Bis zum 23. 12. gilt noch der 6-Tarif: D. h. sechs Stunden schwimmen oder saunieren**

und nur für vier Stunden bezahlen! Für alle, die mehr auf Action stehen, gibt es ebenfalls gute Nachrichten: Der Bau der weltweit einzigartigen Doppellooping-Wasserrutsche L2 ist in vollem Gange! Es wird mit voller Kraft gebohrt, gehämmert und gebaut! Die Fertigstellung der Weltausstellung wird mit Anfang Februar 2010 angepeilt.

Bitte beachten Sie unsere speziellen Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:

24.12.2009: Am Heiligen Abend ist das Wave geschlossen.

25.12.2009: ab 12.00 Uhr Erlebnisbad u. Saunaresidenz der Römer

31.12.2009: 10.00-19.00 Uhr Erlebnisbad, 11.00-19.00 Uhr Saunaresidenz der Römer

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010 wünscht Ihnen das gesamte Wave-Team!

www.woerglerwasserwelten.at



L2. Die extremste Wasser-Rutsche der Welt.

Foto: Wave

Jetzt

Weihnachtsgutscheine

an der WAVE-Kasse kaufen!





www.woerglerwasserwelten.at

JuNet Wörgl - ein Projekt für arbeitsuchende Jugendliche



Teamarbeit wird im JuNet groß geschrieben.

Foto: JuNet

JuNet Wörgl übernimmt Aufträge im Bürobereich für Firmen und Privatpersonen und schafft damit Arbeitsplätze für Jugendliche!

Finden Jugendliche keine Lehr- oder Arbeitsstelle, können sie im JuNet für die Dauer von bis zu einem Jahr angestellt werden. Vor 6 Jahren wurde das JuNet Unterland als Reaktion auf die hohe Jugendarbeitslosigkeit gegründet und wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice Tirol (AMS) vom Bildungsinstitut ibis acam durchgeführt. Bis zu sieben Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren können in diesem sozial-ökonomischen Betrieb ihre ersten Arbeitserfahrungen sammeln und verdienen rund 400 EUR netto. Für die Jugendlichen stellt dieser Arbeitsplatz eine sehr gute Vorbereitung auf die reale Wirt-

schafts- und Arbeitswelt dar, denn im JuNet wird sowohl auf die Vermittlung von berufsbezogenen Qualifikationen als auch die Erreichung von wirtschaftlichen Zielen geachtet. Betreut werden die Jugendlichen dabei von Fachbereichsleitern und Jugendassistentinnen, die den jungen Menschen bei Bewerbungen und bei der Verbesserung ihrer kommunikativen Fähigkeiten helfen. Angeboten werden vom JuNet Bürodienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen aus der Region: Briefe kuvertieren, kopieren, Arbeiten am PC, Produkte endfertigen, Massenmailing, Erledigung der Weihnachtspost etc. Heuer wurde auch ein Abhol- und Bringdienst installiert, um das Angebot noch kundenfreundlicher zu gestalten. **Wenn auch Sie mit einem Auftrag Arbeitsplät-**

ze für Jugendliche sichern wollen, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf: JuNet „OfficePlus“ J. und

G. Rainer-Straße 4, 6300 Wörgl, Tel.: 05332/77007, Mail: roland.fux@ibisacam.at

Grosses Weihnachtsgewinnspiel in der Bäckerei Mitterer

„Rodeln Sie mit der Bäckerei Mitterer und Torggler Rodeln in die süß duftende Weihnachtszeit“ Jeder der bis 17. Dezember 2009 an unserem Gewinnspiel teilnimmt, hat die Chance eine von zwei Torggler Rodeln zu gewinnen. Besuchen Sie uns in unserem Geschäft, um die Gewinnfrage - Wie viele verschiedene Zutaten verwenden wir täglich,

um daraus unser herrlich schmeckendes „Winterkrustenbrot“ zu backen? - zu beantworten. Dabei haben Sie die Möglichkeit, unser neues Winterkrustenbrot zu degustieren und sich von unseren himmlischen Weihnachtsbäckereien zu überzeugen.

Wir wünschen eine süße und besinnliche Weihnachtszeit!



Foto: privat

PEUGEOT TESTIVAL

www.peugeot.at

Aktionspreis ab: € 9.990,-

Inklusive: • 4 Winter
• Klimaanlage
• CD-Radio

Nur gültig bis Ende November.



PEUGEOT EMPFENHET TOTAL CO₂-Emission: 112-150g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-6,3l/100km

PEUGEOT 206+ HUSKY 1.1, 3-TÜRIG: JETZT PROBE FAHREN UND PROFITIEREN.

Sie sparen: € 2.500,-

+ € 650,- TREIBSTOFF-BONUS¹⁾; bei Finanzierung mit Versicherung über die Peugeot Bank. Erhältlich als 3- und 5-Türer

206+



6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708



CITY CENTER WÖRGL



Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
 Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

festa della moda feiert 1 Jahr im City Center

Seit einem Jahr ist die erfolgreiche Modefirma festa della moda im City Center und bietet aus diesem Anlass ein spezielles

Preisangebot. **Vom Donnerstag, den 26. November, bis Samstag, den 28. November**, freut sich Hannes Wimpfinger, Sie mit seinem gewaltigen Hemden - Markt der extra Klasse bedienen zu dürfen. Die aktuellen



Fotos: Casa Moda



Herbst - und Winterkollektionen der Firmen Casa Moda, Venti und Cotton Island werden präsentiert. **Casa Moda** steht für höchste Baumwollqualität, hochwertig verarbeitet, bügelfrei und eine bequem lässige Schnittform. Unser Angebot: statt EUR 39.90 **nur EUR 19.90.**

Venti ist die Top Marke im Hause Casa Moda, leicht tailliert, sehr jung und dynamisch in klassischen Farben und Musterungen. Unser Angebot: statt EUR 49.90 **nur EUR 29.90.** **Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Champagnerstollen edel und köstlich

Der Champagnerstollen vom Bäcker Ruetz ist eine einzigartige Genusskomposition aus Tiroler Meisterhand. Feinster trockener französischer Champagner verleiht dem Stollen eine ganz besondere Geschmacksnote.

Genusskomposition

Hinzu kommen geröstete Haselnüsse, beste weiße Mandeln, veredelt mit Bourbon-Vanille und köstlichem Honig, in Zuckerwasser gebadete Orangen und Zitronenschalen sowie frische Butter. Das handwerkliche Können der

Bäcker ist auch hier von entscheidender Bedeutung. Der Teig wird von Hand rundgeformt und langgewirkt.

Köstliche Stollenkruste

Ist der Stollen dann im Backofen, dann entsteht nicht nur ein köstlicher Duft, sondern auch die besonders feine und beliebte Stollenkruste. Der noch vom Backofen warme Champagnerstollen wird mit Butter abgestrichen, in geriebene Mandeln getaucht und mit feinstem Staubzucker bestäubt. Tirols edelster Champagnerstollen ist eine handwerkliche Spitzenleis-

tung mit allerbesten Grundprodukten für den einzigartigen Geschmack.

Geschmacks-Tipp:

Der köstliche Champagnerstollen ist ein edles Genusserebnis für ganz besonders gemütliche Stunden in der Familie und mit Freunden.



Foto: Ruetz

Gedenktafel für Euthanasie-Opfer



Foto: www.vero-online.info

Im Frühjahr 2005 stellten die Wörgler Grünen im Gemeinderat den Antrag, eine Gedenkstätte für die Euthanasie-Opfer des NS-Regimes zu errichten. Drei Jahre später, am 26. Juni 2008, übergab Wörgls Grün-GR Alexander Atzl eine im Auftrag der Grünen erstellte Gedenktafel an Wörgls Bürgermeister Arno Ablter. Die Tafel erinnert an Lisa (1939-1942) aus Itter, die Hausangestellte Monika (1912-1943) aus Wörgl, den Lagerarbeiter Anton (1902-1942) aus Wörgl und den Schüler Peter (1936-1944) aus Kastengstatt und wurde am Allerseelentag, 2. November

2009, am Wörgler Friedhof Süd im Rahmen einer Gedenkfeier enthüllt. Der Historiker und Sozialarbeiter Oliver Seifert (links) recherchierte für das Kunstprojekt "Temporäres Denkmal" von Franz Wassermann (Info: www.mylivingroom.org) die 488 Euthanasieopfer aus Tirol und sprach bei der Gedenktafel-Enthüllung über den aktuellen Wissensstand über die NS-Euthanasie in Tirol - hier im Bild mit den Initiatoren der Gedenkstätte Fritz Seelig, Michael Zangerl (der die Gedenktafel gestaltete) sowie den beiden Grün-Gemeinderäten Alexander Atzl und Evelyn Huber.

Abschlussfahrt PVÖ-Ortsgruppe Wörgl!

Unsere "Fahrt ins Blaue", die ja jedes Jahr eine "Danke-schön-Fahrt" für unsere reiselustigen Pensionisten ist, führte uns heuer durchs Berchtesgadenerland nach Ainring zum "Rupertihof"! Dort wurden wir vom singenden Wirt persönlich mit einem zünftigen Tirolerlied begrüßt. Es wurde dann für unsere Pensionisten ein recht gemütlicher Nachmittag

mit musikalischer Unterhaltung. Als Reiseleiterin des PVÖ-Wörgl möchte ich mich auf diesem Weg bei all denen bedanken, die mich das ganze Jahr bei meinen Fahrten so fleißig begleiten, und hoffe, dass wir alle nächstes Jahr wieder zusammen unsere gemütlichen Reisen genießen können.
**Eure Reiseleiterin
Fresacher Elli!**



Foto: Boros



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vierseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Adventzeit in der Ferienregion Hohe Salve

Eine der schönsten und besinnlichsten Zeiten im Jahr ist der Advent! Die Orte der Ferienregion Hohe Salve schmücken sich im Advent in ihrer vorweihnachtlichen Pracht und Musik sowie weihnachtliche Düfte liegen in der Luft. Der Advent ist aber auch die Zeit besonderer Veranstaltungen, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Christkindlmärkte, Adventsingens und vorweihnachtliche

Besinnung dürfen wahrlich nicht fehlen. Genießen Sie die stille Zeit und begeben Sie sich auf die Reise durch den Advent!

Weihnachtsmarkt in der Wörgler Innenstadt

„Weihnacht in der Wörgler Innenstadt“, auch heuer wieder beim Café Moser in der Wörgler Bahnhofstraße. Lassen Sie sich mit dem köstlichen Duft nach Punsch und

Weitere Termine im Dezember 2009

01. + 03.12.

Shakespeares Greatest Hits im VZ Komma, Wörgl

02.12.

Vollmondschneeschuhwanderung mit GetWet, Angerberg

05.12.

Winterwanderung mit GetWet über den Kapellenweg zum Nikolaus- und Perchtenumzug, Angerberg

05.12.

Nikolausumzug ab 14 Uhr im Stadtzentrum Wörgl

05.12.

Perchtentreffen ab 14 Uhr beim Binder's, Wörgl

05.12.

Nikolaus- und Perchtenumzug beim Dorfplatz, Angerberg

06.12.

Perchtentreffen beim Cafe Moser, Bahnhofstraße Wörgl

06.12.

Großer Nikolaus – und Perchtenumzug beim Dorfplatz, Angath

06.12.

Nikolauseinzug & Perchtentreffen beim Marktplatz, Hopfgarten

08.12.

Adventkonzert der LMS Wörgl in der Stadtpfarrkirche Wörgl

08.12.

Weihnachtlicher Bauernmarkt m. Musik & Anklöpflern beim Krontalhof, Angerberg

10.12.

Alkbottle und „Die Befeuchter“ im VZ Komma, Wörgl

11.-13.12.

Skiopening in der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental

18.12.

Manu Delago Adventions Tour im VZ Komma, Wörgl

19.12.

Gospelkonzert der Big Band Innsbruck im VZ Komma, Wörgl

20.12.

Langlauf-Grenzlandcup beim Langlauf- und Sportzentrum, Angerberg

20. + 24.12.

Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs Bruckhäusl

30.12.

Vorsilvester Schneeschuhwanderung mit GetWet, Angerberg

31.12.

Silvesterball im Hotel Schachterhof, Wörgl

31.12.

Silvesterball im Gasthof Baumgarten, Angerberg



Foto: Johannes Felsch

Lebkuchen, mit weihnachtlichen Verkaufsständen, süßen Bäckereien, Anklöpflern, Weisenbläsern u. v. m. adventlich einstimmen. Termine: ab 27.11. – 24.12. jeweils FR, SA, SO sowie am 08.12.09.

2. Weihnachtspfad Itter

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z’sammkemma“ - unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve zum 2. Weihnachtspfad Itter am Samstag, den 26.12.2009, ab 19 Uhr entlang des Rosenweges. Ausgehend vom Dorfplatz in Itter gelangt man vom Ittererwirt entlang des Rosenweges ins Dörrl, weiter geht’s Richtung Schusterhof und über die Piste zum Sporthotel Tirolerhof. Entlang der Strecke verwöhnen Sie zahlreiche Wirte und Vereine mit heimischen Schmanckerln!

Marktadvent Hopfgarten

Es weihnachtet überall! Von 04.-

13.12.2009 findet der alljährliche Marktadvent in Hopfgarten statt. Weisenbläser, Krippenspiel, Perchten, Anklöpfler, Krippenaussstellungen, Schmanckerln und vieles mehr ...

Vorweihnacht Kirchbichl

Am 4. Adventssonntag, den 20.12.2009. In der Kirche werden weihnachtliche Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und es wird besinnlich musiziert. Auf dem Dorfplatz gibt’s zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, Punsch und vieles mehr. Die Kinder treffen sich in der Christkindlwerkstatt.

Silvester in der Ferienregion

Mit dem alljährlich großen Dorfsilvester in Kirchbichl am 31.12.2009 und den beiden Neujahrsfeuerwerken in Hopfgarten und Itter am 01.01.2010 feiern wir ins neue Jahr!

NEU im Winter: Skispringen für Jedermann!



Foto: Dabernig

Wollten Sie sich immer schon mal fühlen wie Gregor Schlierenzauer oder Wolfgang Loitzl? Wollten Sie immer schon mal wissen, wie es sich anfühlt, über eine Schanze zu springen und durch die Luft zu fliegen? Das können Sie ab heurigem Winter unter fachkundigem Personal beim Sprungzentrum in Wörgl!

Einführungskurs inkl. Versicherung:

Kurze Theorie, Aufwärmtraining, Trockenübungen sowie Imitationen,

Materialanprobe, Fahrübungen, Springen auf der Schanze. Kosten: € 50,00 (ca. 3 Stunden.)

Tageskurs inkl. Versicherung:

Kurze Theorie, Aufwärmtraining, Trockenübungen sowie Imitationen, Materialanprobe, Fahrübungen, Springen auf der Schanze + Abschlusswettkampf (nach Wunsch), Fachgespräche, Foto-CD und Diplom.

Kosten: € 80,00 (2 x 3 Stunden). Oder innerhalb des Winterwo-

chenprogramms der Ferienregion Hohe Salve jeden Freitag 14 Uhr beim Sprungzentrum Wörgl. Infos unter www.flughunde.at oder www.hohe-salve.com

Skitourenkarte Brixental – Kitzbüheler Alpen

Die idyllische Kelchsau gilt schon lange als absoluter Geheimtipp für alle Freunde von Skitouren und ist idealer Ausgangspunkt der schönsten Skitouren im gesamten Gebiet der Kitzbüheler Alpen. Überzeugen Sie sich von den detailliert beschriebenen Touren in der Skitourenkarte Brixental – Kitzbüheler Alpen, **gratis erhältlich** in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve.

Geschenkstipp für Weihnachten!!!

Mit einem Gutschein für einen Einführungs- oder Tageskurs „Skispringen für Jedermann“ haben Sie das ultimative Geschenk schlechthin. Erhältlich ab sofort im Tourismusverbandsbüro in Wörgl. Tel.: 05332/76007.

Ski Opening mit der Gruppe „Steirerbluat“ auf der Stoagrub'n Hütte Hopfgarten

Die Wintersaison 09/10 beginnt in Hopfgarten mit einem wahren Highlight. Die international bekannte Gruppe Steirerbluat wird am 6. Dezember 2009 von 12 – 15 Uhr die Stoagrub'n Hütte am Fuße der Hohen Salve

zum Beben bringen! In uriger, typisch tirolerischer Atmosphäre wird das Team der Stoagrub'n Hütte mit leckeren Tiroler Schmanckerln die Ski- und Rockfans auf den kommenden Winter einstimmen! Eintritt frei!

Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve wird für Donnerstag, 03. Dezember 2009, im Veranstaltungszentrum Salvana in Hopfgarten einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlichst eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

WINTER UND LANGLAUFOPENING

12. Dezember 2009

Programm:

- 16 Uhr: Langlaufsprint der Kinder des Langlaufclubs Angerberg - ca. 300 Meter
- 18 Uhr: Schlittenhundeländerkampf Österreich gegen Deutschland
Topmusher aus Österreich und Deutschland treten gegeneinander an!

Ort: Langlauf- und Sportzentrum Angerberg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

TIPP!

06./07. Februar 2010: 3. Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

www.hohe-salve.com

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergän- gen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
ganzjährig zu d. Termi- nen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Lang- kampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerzie- hende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21.30 Uhr	UR-Bauchtanzseminar „Die Leichtigkeit der Mitte“ vom 24. September bis 26. November (10 Wochen) mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
dienstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
dienstags wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246

Termine im Dezember

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 01.12. 20:00 Uhr	Vortrag „Anleitung zum Aufstieg!“ mit El An Rea, spirituelle Lehrerein. Kostenbeitrag EUR 14,-, VNL-Mitglieder EUR 10,-	Hotel Schachtner 6300 Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	05332/73606
Dienstag, 01.12. 20:00 Uhr	TANZend dem JahresKREIS begegnen Spür die Stille im Advent mit Herta Erhart	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 04.12. 19:00 Uhr Vernissage	Schläft ein Lied in allen Dingen ... Arbeiten in Keramik und Email von Mag.a Karin Leitner, Kunsthandwerkerin, Ausstellung: Sa., 05.12.09, 09:00 - 18:00 Uhr, So., 06.12.09, 09:00 - 18:00 Uhr	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 08.12. 13:00 - 18:00 Uhr	Besinnliche Adventwanderung „Marienwanderung“ für Frauen mit Christiane Steinbach und Josefina Schlechter	Treffpunkt: Pfarrkirche Oberndorf	Tagungshaus Referat für Tourismus- und Freizeitpastoral	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 10.12. 20:00 - 22:00 Uhr	Heimat, Fremde und Gastfreundschaft mit Univ.-Prof. DDr. Peter Stöger Heimat ist eine Suche nach dem richtigen Ort „zuhause zu sein“.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Integrationszentrum Wörgl, Stadt Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 11.12. 19:30 - 21:00 Uhr	„Kontemplative Lebensgestaltung“ Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 11.12. 16:00 - 20:00 Uhr	Wege im Advent im Labyrinth unterwegs zur Mitte mit Gernot Candolini	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 15.12. 17:30 Uhr	Meditatives Psalmensingen im Advent mit Mag. Werner Reidinger und Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kirchenmusikreferat	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 16.12. ab 16:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 11.12.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Freitag, 26.02.2010 ab 20:00 Uhr	Quadro Nuevo in Concert Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und direkt beim Veranstalter unter 0664/3201216	Komma Wörgl	Quadro Nuevo	
---	--	-------------	--------------	--

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Ausgezeichneter 5. Preis vom Jugendblasorchester

Das Jugendblasorchester der LMS Wörgl erspielte sich beim 4. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb im Linzer Brucknerhaus einen ausgezeichneten 5. Preis. Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Jugendliche (200 Orchester) bei den Landesauscheidungen des 4. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbs der Österreichischen Blasmusikjugend teil, die zwischen April und Juni in den Bundesländern stattgefunden haben. Die besten 26 Orchester (1.000 Musiker) qualifizierten sich für das Bundesfinale am Samstag, 24. Oktober 2009, im Brucknerhaus Linz und stellten sich einer internationalen Jury, die hochgradig besetzt war: Jan Van der Roost (Belgien), Miro Saje (Slowenien) und Thomas Lu-

descher (Österreich) nahmen die Wertungen vor und bestimmten letztendlich die Sieger des 4. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbs. Die Landesmusikschule Wörgl nahm mit ihrem Jugendblasorchester, das derzeit aus 43 SchülerInnen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren besteht, in der Altersstufe CJ (bis 15 Jahre) teil und bot wieder einmal beachtliche Leistung: Unter der Leitung von Harald Ploner konnte das Orchester mit 86,7 Punkten einen 5. Preis in ihrer Altersstufe erreichen. Nach der Entsendung zum Bundeswettbewerb 2007, bei dem sich das Orchester sogar den Bundessieg erspielen konnte, vertraten die jungen Wörgler MusikschülerInnen nun bereits zum zweiten Mal sehr erfolgreich das Land Tirol bei diesem Bundeswettbewerb.



Foto: LMS Wörgl

Das Wandern ist der Kinder „Frust“...



Foto: Daniel Aniser

Lehrer der Informatik-Hauptschule Wörgl motivieren Schüler für ein Naturerlebnis. In einem Film zeigt die Klasse 1A ihren Wandertag. Die Lehrer wollen mit den Wandertagen die Schüler in die Natur locken. Heimatgefühl, Gemeinschaftssinn, Naturkenntnis und Fitness sollen an dieser Schule gestärkt werden. „Als Abwechslung zur virtuellen Computerwelt sind Wanderungen genau das Richtige“, sagt der Klassenvorstand der 1A, Daniel Aniser. Nur könne man Schüler kaum mehr damit locken, einfach nur im Freien einen Fuß vor den anderen zu setzen. „Fantasie und Abenteuer“, sagt Geografie-Lehrerin Ulrike Fink, „gehören zu einem guten Wandertag.“ Sie veranstaltete ein Suchlaufspiel für die 20 Erstklassler. „Ich habe noch nie erlebt, dass Jugendliche keine Lust auf dieses Abenteuer hatten“, versichert die wanderlustige Pädagogin. „Früher

ging oft die ganze Familie in den Wald, um Pilze für das anschließende Familienessen zu finden“, meint Biologie-Lehrer Ferdinand Schwarzl. „Obwohl es Pilze jetzt in jedem Lebensmittelgeschäft zu kaufen gibt, kann die Pilzsuche an Wandertagen diese Tradition am Leben halten.“ Unsere Schüler lernen dabei die Formenvielfalt und die ökologische Funktion von Pilzen kennen und zudem übt das „Suchen von Nahrung in der freien Wildnis“ auf viele eine Faszination à la Robin Hood aus. Von Langeweile keine Spur. Der Wandertag führte die neuen Hauptschüler aus Angerberg und Wörgl über den Fuchsweg zum Rahmhof auf den Bruggberg. Dort konnten die Kinder Esel füttern und streicheln und sich am Spielplatz austoben. „Dieser Tag weckte bei den Schülern die Lust am Wandern“, so die einhellige Meinung der Wörgler Hauptschullehrer.



Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

Erdwärmepumpenanlage



Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

Energieberatung vom Fachmann

Innovation: Erdwärmepumpenanlage mit Grabenkollektor (ca. halber Preis von Tiefenbohrungsanlage) fixfertig in Kombination mit Firma Buchauer & Strasser

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Liebevoll gezeichnete Freigeld-Geschichte : „Der Schatz von Wörgl“

Als Beitrag zum Jahr der Werte präsentierte das Unterguggenberger Institut Wörgl und die Raiffeisenbank Wörgl das Comic-Album „Der Schatz von Wörgl“ mit einer Ausstellung der Original-Zeichnungen in der Bank. Die liebevoll illustrierte Bildgeschichte übers Wörgler Freigeld erschien heuer im holzHOF-Verlag. Wörgl 1932 – Weltwirtschaftskrise, doch Bürgermeister Michael Unterguggenberger resigniert nicht und startet mit Arbeitswert-scheinen nach der Idee von Silvio Gesells Schwundgeld ein Nothilfeprogramm, das die Regionalwirtschaft belebt. Während die Arbeitslosigkeit in Österreich weiterhin dramatisch steigt, geht sie in Wörgl um ein Viertel zurück. Wie das gelingt und warum damit 1933 wieder Schluss war, erzählt das 24-seitige Comic-Album „Der



Comic-Zeichner Andreas Wehrheim bei der Signierstunde nach der Ausstellungseröffnung.

Foto: Veronika Spielbichler/Unterguggenberger Institut Wörgl

Schatz von Wörgl“. Vor allem der Jugend will Projekt-Initiator und Texter Peter Zimmermann die Geldreform-Geschichte auf diese

Weise verständlich machen. Dass das gelingt, zeigt das vorliegende Comic-Heft, zu dem Marian „Ma-mein“ Meinhardt-Schönefeld das

Szenario entwarf, das Zeichner Andreas Wehrheim umsetzte. Die Ausstellung der Originalzeichnungen im A3-Format lässt die vielen liebevollen Details zur Geltung kommen, die den Charme des gezeichneten Freigeld-Abenteuers ausmachen. Zur Ausstellungseröffnung am 22. Oktober 2009 betonte Raiffeisenbank-Dir. Dr. Michael Misslinger die Aktualität des Themas. Vizebgm. Hedi Wechner ging auf die historischen Hintergründe sowie die Entstehungsgeschichte des Comics ein und stellte den anwesenden Zeichner Andreas Wehrheim vor. 1974 in Hannover geboren, studierte Wehrheim an der Fachhochschule Hannover für Design und Medien im Fachbereich Kommunikationsdesign und arbeitet als freiberuflicher Illustrator und Comiczeichner.

Zone jugend freiraum wörgl feiert einjähriges Jubiläum



ZONE-Torte von der Konditorei Ibounig als Geburtstagsgeschenk.

Foto: Zone jugend freiraum wörgl

Am 29. Oktober feierte die ZONE – jugend freiraum wörgl ihr einjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lud das Team der Zone zu einer kleinen Geburtstagsparty ein, um zusammen mit den Jugendlichen den Geburtstag zu feiern. Neben dem berühmten „ZONE-Toast“, den es zum Jubiläum kostenlos gab, be-

kam die ZONE von der Konditorei Ibounig eine Torte geschenkt. Zur Abrundung der gelungenen Party spielte Medina Elle (Medina Retic) für die Gäste und das Team einen kleinen Akustikgig. **Kontakt:** Joe Steinlechner, Jugendbetreuer der Stadtgemeinde Wörgl, Tel.: 0660/4617872, wir@zone.woergl.at

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

MAURER **Altauto Abholung**
ALTAUTO-SCHROTT **und Entsorgung**
www.maurer-arvo.at **Alteisen**
6240 Radfeld 0676-3775061 **Gebrauchteile**
WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!

Citybus - Fahrplan - Anpassung an die ÖBB Pendlerverbindungen: **GÜLTIG ab 13.12.2009**

Die ÖBB ändern mit Datum 13.12.2009 ihre gesamte Fahrplangestaltung Abfahrt/Ankunft Hauptbahnhof Wörgl. Mit unseren derzeit bestehenden CityBusankunfts/abfahrtszeiten am Hauptbahnhof Wörgl wären diese Pendlerzüge nicht mehr erreichbar. Daher haben wir uns kurzfristig zu einer Anpassung an diese neuen ÖBB-Fahrpläne entschlossen. Der grundsätzliche Halbstundentakt um 15 und 45 Minuten nach der vollen Stunde wird grundsätzlich beibehalten, beginnt jedoch erst ab spätestens 8.15 Uhr. Auch die letzten Fahrten bleiben unverändert. Die Änderungen sind unten stehend zusammengefasst.

Linie 1: erster Kurs 10 Minuten früher!

erster Kurs	ab Hauswirt: 06:05 - Riederkogel: 06:10	Ankunft Hbf: 06:25
zweiter Kurs	ab Riederkogel: 06:40	Ankunft Hbf: 06:55
dritter Kurs	ab Riederkogel: 07:20	Ankunft Hbf: 07:35

Taktfahrplan ab 07:45 ab Hbf

Linie 2: erster Kurs 10 Minuten früher!

Zusätzlich ein Kurs mehr!

erster Kurs	ab Bodensiedlung: 06:10	Ankunft Hbf: 06:25
zweiter Kurs	ab Bodensiedlung: 06:40	Ankunft Hbf: 06:55
dritter Kurs	ab Bodensiedlung: 07:10	Ankunft Hbf: 07:25
vierter Kurs	ab Bodensiedlung: 07:40	Ankunft Hbf: 07:55

Taktfahrplan ab 08:15 ab Hbf

Durch die Fahrplanänderung wird die Anbindung Egerndorfer Wohnpark und Friedenssiedlung durch die Linien 1 und 2 verbessert. Die Neuerrichtung der Haltestelle Birkenweg ermöglicht das zusätzliche Zusteigen zur Linie 4.

Line 3: erster Kurs 10 Minuten früher!

erster Kurs	ab Lahntal: 06:08 - Wave 06:11	Ankunft Hbf: 06:25
zweiter Kurs	ab Wave: 06:41	Ankunft Hbf: 06:55

Taktfahrplan ab 07:15 ab Hbf

Line 4: erster Kurs 10 Minuten früher!

Zusätzlich ein Kurs mehr!

erster Kurs	ab Müllnertal: 06:15	Ankunft Hbf: 06:25
	ab Hbf.: 06.25 - Einöden: 06:40	Ankunft Hbf: 06:55

Taktfahrplan ab 07:15 ab Hbf

Linie 5: erster Kurs 10 Minuten früher!

erster Kurs	ab Hbf: 06:15 – F.Grillparzer Str. 06:19	Ankunft Hbf: 06:25
	ab Hbf: 06:25 – Volksschule 6:32	Ankunft Hbf: 06:45
zweiter Kurs	ab Hbf: 06:45 – F.Grillparzer Str. 06:49	Ankunft Hbf: 06:55
	ab Hbf: 07:05 – Volksschule 07:12	Ankunft Hbf: 07:25
dritter Kurs	ab Hbf: 07:25 – F.Grillparzer Str. 07:29	Ankunft Hbf: 07:35
	ab Hbf: 07:35 – Volksschule 07:42	Ankunft Hbf: 07:55

Taktfahrplan ab 08:15 ab Hbf.

Die Anbindung an das Pflichtschulzentrum bleibt unverändert !

Die aktualisierten Gesamtfahrpläne werden so rasch als möglich veröffentlicht bzw. geht jedem Wörgler Haushalt ehestmöglich ein neuer Fahrplan zu. In den Bussen werden die Änderungen ebenfalls ausgehängt. Die Haltestellen werden entsprechend neu beklebt. Bitte nutzen Sie die Informationen auf www.woergl.at > Stadtamt/Öffentlicher Verkehr. Wir bedanken uns bei unseren treuen Citybus-Kunden und hoffen, durch diese rasche Umstellung vor allem die Pendlerverbindungen zu verbessern.

Sichere Nutzung von Internet und Handy

Wie kann man sich und seine Kinder vor Abzocke, Gewalt und den Kostenfallen des Urheberrechts schützen? Neue Medien wie Internet und Handy bringen viele sinnvolle und nützliche Funktionen mit sich, die aus dem heutigen (Berufs-)Alltag kaum noch wegzudenken sind. „Neben den positiven Eigenschaften gibt es leider auch einige negative Aspekte wie Abzocke, Gewalt oder Kostenfallen“, erklärt InfoEck-Mitarbeiter Thorsten Behrens. „Schutz davor bietet das Kennen der Gefahren und das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit den neuen Medien“, so

der Medienexperte weiter. „Schülerinnen und Schüler benötigen hierbei eine intensive Begleitung durch Eltern und Lehrpersonen.“ Das InfoEck bietet in Kooperation mit Saferinternet.at Workshops für SchülerInnen, Fortbildungen für LehrerInnen und Elternabende zum Thema „Sichere Nutzung von Internet und Handy“ an. Weitere Informationen dazu gibt's im InfoEck.

Kontakt: InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at

INFOECK
Jugendinfo Tirol
BE INFORMED

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit „Neuen Medien“ bietet den besten Schutz vor Gefahren.

Foto: flickr.com – Alice

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Wörgl

Im Namen der Stadtgemeinde Wörgl erlaube ich mir, Sie zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wörgl am Samstag, den 19. Dezember 2009, um 15 Uhr in die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl recht herzlich einzuladen.

Bürgermeister Arno Ablor

Anmeldungen werden bis einschließlich Dienstag, den 15. Dezember 2009, unter der angeführten Telefonnummer erbeten: Frau Anita Schipflinger (Stadtamt Wörgl), Telefonnummer 7826-113 oder mittels Anmeldeformular.



Foto: Archiv

Mitwirkende:

Bläsergruppe der Bundesmusikpelle Bruckhäusl, Unterländer Sängerrinnen aus Wörgl, Söllander Hoagaschtmusig aus Söll, Chor SoAlTeBa aus Itter, Klöpflergruppe des Männergesangsverein Adler aus Kelchsau.

Frau Annemarie Duregger begleitet Sie mit besinnlichen Texten durch das Programm und die Wörgler Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl.

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, den 19. Dezember 2009, um 15 Uhr in der Aula des Bundesschulzentrums. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie höflich, diese Karte bis spätestens 15. Dezember 2009 an uns zu retournieren.

NAME:

ADRESSE:

TEL.NR.:

Ich nehme teil:

mit einer Begleitung

ohne Begleitung

Antwortsendung:

Stadtgemeinde Wörgl
z.H. Frau Anita Schipflinger
Bahnhofstraße 15
6300 Wörgl

Sozialsprengel Wörgl

Liebe WörglerInnen!

Es ist mir ein besonderes Anliegen, auch Sie über die kommenden Neuerungen in allen Tiroler Sozialsprengeln zu informieren. Seit zwei Jahren wird gemeinsam mit der Abteilung für Mobile Dienste des Landes Tirol und 15 Sozialsprengeln ein Pilotprojekt zur Einführung eines neuen Abrechnungssystems getestet. Ziel dieses Projektes ist ein landesweit einheitlich sozial gestaffelter

KlientInnen tariff. Das Abrechnungssystem der mobilen Dienste wird nun nach erfolgreicher Testphase mit 1.1.2010 tirolweit umgestellt. Diese Umstellung dient vor allem dem Zweck, die mobile Pflege zu Hause leistbar zu machen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Die zukünftigen Tarife berechnen sich aus der Bemessungsgrundlage, welche anhand folgender Parameter ermittelt wird:

Einkommen	Ausgaben
Familieneinkommen (ohne Sonderzahlungen)	Wohnkosten (Miete u. Betriebskosten bis zu den Höchstsätzen lt. Land Tirol)
Sonstige Einkommen beider Partner z.B. aus Pachteinahmen, Mieteinnahmen, Zusatzpension usw.	Kosten f. Lebensunterhalt (lt. dem Tiroler Grundsicherungsgesetz bzw. der Tiroler Grundsicherungsverordnung)
Pflegegeld (lt. gültigem Pflegegeldbescheid)	Verpflichtende Unterhaltsleistungen
SUMME Einkommen	SUMME Ausgaben

Bemessungsgrundlage = Summe Einkommen abzüglich Summe Ausgaben

Zurzeit erheben wir alle Daten der bestehenden KlientInnen, um die jeweiligen Tarife ab 01.01.2010 berechnen zu können. Die Daten aller zukünftigen KlientInnen werden im Zuge des Erstgesprächs erhoben.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen ei-

nen kleinen Einblick in das neue Abrechnungssystem gewähren. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. (Montag – Freitag jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr) Tel.: 05332/74672

**Gesundheits- und Sozialsprengel
Michaela Fabiankovits
Geschäftsführung-**

Bitte einsteigen, Türen schließen...

Der Modellbahnclub Bruckhäusl veranstaltet am Sonntag, den 20.12. von 9 - 17 Uhr und am Donnerstag, den 24. 12. von 9 - 12 Uhr am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl die Weihnachtsausstellung. Eintritt: Freiwillige Spenden. Wie immer wird auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Das Heizhaus mit den Dampflokotiven und der Drehscheibe sowie eine neu errichtete Schnellbahn samt Untergrundstation werden ebenfalls zu bestaunen sein. Die Fa. Modellbahnwerkstatt



Foto: MSC Bruckhäusl

Nagel veranstaltet für die Kinder einen kostenlosen Modellgebäudebaukurs (ab 12 Jahren). Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. www.mec-bruckhaeusl.at

Traditionelle Hubertusfeier

Karl Binder lud Jäger und Freunde des Waidwerks zu sich ein



Pfarrer Theo Mairhofer und Jagdpächter Karl Binder mit dem Hubertuswild, einem Zehnder.

Fotos: Martin

Gastwirt Karl Binder, der die Wörgler Jagd erst kürzlich für zehn weitere Jahre zugesprochen bekam, lud am Samstag, den 14. November zur 9. Hubertusfeier. Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer segnete das Hubertuswild und würdigte die Jägerschaft für ihre Ehrfurcht vor der Schöpfung. Zur Hubertusfeier konnte Karl Binder nicht nur Bürgermeister Arno Abler und Gemeinderäte, sondern auch Nationalrätin Carmen Gartelgruber, Ilse Steiner von der Plattform Jä-

gerin, den Jagdausschuss unter Obmann Korbinian Auer u.v.a.m. begrüßen. Für die festliche Umräumung sorgten zum wiederholten Mal die Wildschönauer Jagdhornbläser, bei denen sich Karl Binder besonders bedankte. Die Wörgler Jagd hat eine Größe von 1.961 Hektar und reicht vom Gruberbauern am Möslbichl/Kundl bis zum Landmarksgraben (Fa. Steindl-Glas) im Osten. Der Wildbestand beträgt (ca.) 20 Stück Rotwild, 80 Gämsen, 180 Rehe und sechs Au-erhähne.



Der Wörgler Gastwirt Karl Binder erhielt zum zweiten Mal den Zuschlag für die Wörgler Jagd.

Foto: Wilhelm Maier

Das Jahr 1809 – was damals geschah...

In den Ausgaben Jänner bis Dezember 2009 haben Künstler/Innen des Vereines Kunstquadrat versucht, ihre Gedanken zum Gedenkjahr 2009 zu veröffentlichen. Auch Gastkünstler/Innen haben sich daran beteiligt. Das geschah sowohl in Bild- als auch in Wortbeiträgen, dazu auch in jeder Ausgabe ein kurzer Umriss der geschichtlichen Ereignisse, was „damals“ geschah. Mit den Beiträgen in dieser Ausgabe endet nun diese Aktion.

Leser des Stadtmagazin Wörgl haben teilweise ihre Meinung dazu abgegeben, haben mit den jeweiligen Künstlern Kontakt aufgenommen, haben sich dazu geäußert. Dieses Projekt hat damit auch eine Nachhaltigkeit erreicht, die erfreulich ist. Dieses Projekt war ein Auftrag des Kulturreferates der Stadtgemeinde Wörgl zum Gedenkjahr und nun ist es an der

Zeit, die Preise dafür zu vergeben. Die Stadtgemeinde prämiert die besten Beiträge zu dieser Aktion, in den Bereichen malende Kunst, plastische Kunst und Literatur werden jeweils Preise vergeben.

Eine Jury wird alle Beiträge in den zwölf Ausgaben des Stadtmagazines der Stadtgemeinde Wörgl bewerten und daraus die Sieger ermitteln. Sobald die Endauswertung dazu feststeht, werden die Namen der Preisträger bekannt gegeben.

Die Künstler/Innen des Vereines Kunstquadrat hoffen, dass ihre Beiträge vielen Lesern gefallen haben und dass sie mit ihren Beiträgen auch wirklich zum Jahr der Werte beitragen konnten. Das Gedenkjahr 2009 geht zu Ende und damit auch diese Aktion.

Für Anfragen und Auskünfte zu diesem Projekt steht der Obmann des Vereines, Gerhard Gurschler, jederzeit und gerne zur Verfügung. **Kontakt: Email: verein@kunstquadrat.at**



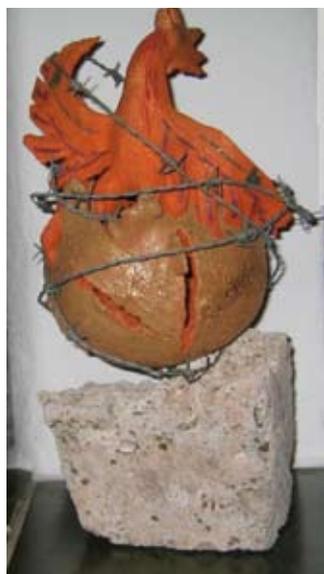
„Bittere Winternacht“ Künstler: Jakob Buchmayr, 6250 Kundl, Kontakt: jb-airbrush@kundl.at Foto: Buchmayr

Bittere Winternacht

Gewehrschüsse krachten durch das dunkle, verschneite Tal. Klein und zart lag Barbara in ihrem Bettchen und zitterte vor Angst und Kälte. Das Kind drückte zärtlich seinen zerschissenen Kuschelbären an sich. „Bäri, irgendetwas stimmt nicht. Ich habe gehört, wie Mama und Papa sich über Krieg unterhalten haben. Mama hat dabei fürchterlich geweint. Weißt du, was Krieg ist?“ Wieder waren Schüsse zu hören. Seit Wochen ging das schon so. Barbara stand auf, schlüpfte in ihre löchrigen Pantöffelchen und schlurfte, mit Bäri im Arm, zum Fenster. „Lieber Bäri schau, sooo viele weiße Flecken fallen vom Himmel.“ Plötzlich hielt sie inne. Aus der Küche hörte sie die eindringliche Stimme des Vaters. „Anna, ich tu es für euch und unser geliebtes Vaterland.“ Verbittert schaute seine Frau ihn an. „Ich kann es nicht mehr hören. Es sind schon so viele gefallen.“ Sie schluchzte verzweifelt. „Wir wollen dich nicht verlieren.“ Klein Barbara riss die Tür auf, stürmte auf ihre Mutter zu und legte tröstend die Arme um sie. „Mama, fallen ist nicht schlimm. Ich bin schon oft gefallen und immer wieder aufgestanden. Papa steht viel fester auf seinen Füßen!“ Lautes Klopfen an der Haustür ließ die kleine Familie zusammenfahren. Zögernd ging Vater Karl hin

und öffnete. Draußen stand sein Freund Josef. „Karl, es ist soweit. Kommst du?“ Der Mann nickte. „Ich möchte mich nur noch von meinen Lieben verabschieden.“ Mit schweren Schritten ging er zurück in die Küche, nahm zärtlich seine kleine Tochter in die Arme und drückte seine Frau innig an sich. Dann schritt er zur Tür. Josef bemerkte Anna's verquollene Augen. „Wir tun es für unser Tirol.“ Anna hatte keine Kraft mehr. Sie nickte nur, holte noch schnell das Weihwasser und bekreuzigte die Männer. Schließlich stapften sie durch den Schnee davon. Mit wehmütigem Blick drehte Vater Karl sich ein letztes Mal um. Anna und Barbara mit Bäri standen vor der Tür und winkten ihnen heftig nach. Karl ahnte, dass er sein Heim und seine Familie nie mehr wieder sehen würde. Die Feinde waren in der Überzahl. Doch das hatte er seiner Frau verschwiegen. „Lebt wohl und Gott segne euch“, flüsterte er und Tränen liefen über sein Gesicht. Nach wenigen Augenblicken hörte Anna zwei Gewehrschüsse. Lautlos fiel Bäri zu Boden und Anna sank ohnmächtig in sich zusammen. Stolz schritten die beiden Tiroler, Seite an Seite, in die Dunkelheit.

Autorin: M A X I, 6322 Kirchbichl, Kontakt: sold.prie@chello.at



„Tiroler Adler – Frieden“ Künstlerin: Maragarethe Funke, 6361 Kelchsau, Kontakt: olaffunke@web.de Foto: Funke

Frieden

Ich bin die Hoffnung der Narren und Greise, ein Wunschkind, ein krankes.

Ich bin das Echo auf das Kriegsgeschrei, mein Name wird immer zur Lüge.

Ich bin nicht der Erbe Eures Geschlechts. Es ist der Erstgeborene, der Krieg.

Autor: Olaf Funke, 6361 Kelchsau, Kontakt: olaffunke@web.de

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at

Advent
das ist Ankunft
das ist Hoffnung
das ist Erwartung
dass kommen möge
ein wenig mehr Güte
ein wenig mehr
Zärtlichkeit
ein wenig mehr Liebe
**Gerechtigkeit und
Barmherzigkeit
in die Welt**

Advent
heißt bereit sein
heißt offen sein
für das Neue
für das Unerwartete
für alles was uns
weiterführt
und weitertreibt
in der Welt
tiefer in uns selbst
A. Albrecht

**Eine gesegnete Advent-
und Weihnachtszeit
wünschen Pfarrteam
und Pfarrgemeinderat**

Termine der Stadtpfarre Wörgl im Dezember 2009

Samstag, 28.11., 18 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Adventkranzweihe und Primizseggen von Martin Schrems, ehemaliger Organist unserer Pfarre, zum Priester geweiht im Juni in der Diözese Linz.

Sonntag, 29.11.-1. Advent- sonntag, 10 Uhr

Nochmals Erteilung des Primizseggen von Martin Schrems. Anschließend Agape.

Samstag, 5.12., 18 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche zum 20-Jahr-Jubiläum des Krippenvereines Wörgl.

Sonntag, 6.12., 10 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche, zeitgleich Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharräum-Tagungshaus

Mittwoch, 9.12., 14.30 Uhr - Wohnviertel-Advent

Adventliche Feier im Tagungshaus für alle Wohnviertel-Helfer

Samstag, 12.12., 18 Uhr - Jubelsamstag

Wir feiern den Jubelsamstag für alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.

Wir bitten Sie, sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, sich im Pfarrbüro zu melden (Tel.Nr. 72210).

Donnerstag, 17.12., 14.30 - Krankensalbungsgottes- dienst

Alle sind herzlich eingeladen zum Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenheim. Sollte jemandem es nicht möglich sein zu kommen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden wegen evtl. Mitfahrgelegenheit. Wer die Kommunion zu Weihnachten zu Hause empfangen möchte, den bitten wir ebenfalls, sich im Pfarrbüro oder beim Sozialsprengel zu melden (Tel.Nr.

Pfarrbüro 72210, Tel.Nr. Sozialsprengel 74672).

Freitag, 18.12., 14.30 Uhr - Seniorentreff

Weihnachtsfeier im Tagungshaus

Rorate-Gottesdienste im Ad- vent

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nikolaus-Aktion der Stadt- pfarre

Der Nikolaus kommt auf Wunsch am Samstag, 5.12. und Sonntag, 6.12. zu den Familien. Anmeldung bis Montag, 30.11., 18:00 Uhr, unter der Telefon-Nr. 0650/7402551.



Foto: privat

Volkswagen Service



SPARPAKETE SERVICE 2009

SPARPAKET Inspektions-Service

Laut Herstellervorschrift inkl. Volkswagen Original Teile®, Öl, Ölfilter und Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.

Z. B. für Polo inkl. Polo Classic/
Variant Bj. '95-'01

statt ab 219,⁰⁸ jetzt ab

183,⁹⁰



Preisbeispiele beziehen sich auf 30.000-km-Service lt. Herstellervorschrift.

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Weihnachten 2009

Beichtgelegenheit:

jeden Adventssonntag
von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Heiliger Abend - Do 24.12.

06:00 Uhr Rorate
15:00 Uhr Vesper
16:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von Kindern für Kinder
17:00 Uhr Gräbersegnung
23:00 Uhr Christmette (Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle)

Geburt des Herrn - Fr 25.12.

10:00 Uhr Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)
19:00 Uhr Gottesdienst

Fest des Heiligen Stepha- nus - Sa 26.12.

10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Krippenmesse bei der Bracher-Kapelle. Kein Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche!

Fest der Heiligen Familie - So 27.12.

10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Gottesdienst

Silvester - Do 31.12.

15:00 Uhr Vesper
17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) - Fr 1.1.

10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Gottesdienst (Stadtpfarrchor)

BRG Wörgl: Lernen, in Notfällen zu helfen



Foto: Brigitta Krimbacher

In diesem Schuljahr bietet das BRG Wörgl seinen Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Jugendrotkreuz eine Ausbildung in Erster-Hilfe an. Der über 16 Stunden verlaufende Kurs zielt darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler Notfallsituationen richtig einschätzen und schnell reagieren können. Das korrekte Handeln der Ersthelferin und des Ersthelfers rettet nicht nur Leben, sondern trägt auch zu einer schnelleren Genesung des Patienten bei.

Dieser am BRG Wörgl stattfindende Erste-Hilfe-Kurs geht deutlich über die Inhalte eines gewöhnlichen LSM-Kurses, den man für den Erhalt der Lenkerberechtigung benötigt, hinaus. Natürlich wird auch diese 16-stündige Ausbildung beim Erwerb des Führerscheins anerkannt. Das Lernen in einer kleinen Gruppe ermöglicht

den Schülerinnen und Schülern eine intensive Beschäftigung mit Notfällen und deren Ursachen. Das zentrale Anliegen dieses Erste-Hilfe-Kurses ist dabei das Trainieren der Maßnahmen, die die Ersthelferin und der Ersthelfer am Notfallort durchführen können. Dazu gehören neben den gängigen Kenntnissen (stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und Beatmung) auch der richtige Umgang mit einem Defibrillator, die unterschiedlichen Bergemethoden, die speziellen Lagerungen von Notfallpatienten, das Versorgen von stark blutenden Wunden oder von Verbrennungen und vieles andere mehr. Eine gute Ausbildung in Erster-Hilfe ist eine gesellschaftliche Verpflichtung, denn Erste-Hilfe lernt man nicht nur für sich selbst, sondern vor allem für andere. Hoffentlich lernt auch ein anderer Erste-Hilfe für dich!

Der Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl sagt DANKE!

Wieder einmal steht die vorweihnachtliche Zeit vor der Tür. Diese Zeit ist hoffentlich noch für jeden eine Zeit, in der das „Zwischenmenschliche“ groß geschrieben wird. Wenn wir im Sozialsprengel auf das vergangene Jahr zurückblicken, konnten wir sehr viele schöne zwischenmenschliche Erfahrungen sammeln. Wir möchten uns heute

bei allen Mitbürgern und Wörgler Unternehmen bedanken, welche uns stets unterstützend zur Seite stehen. Abgesehen von unseren ehrenamtlichen Helfern haben auch viele Wörgler Unternehmen immer wieder ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit!



Foto: Sozialsprengel Wörgl

Unser Dank geht vor allem an:

Bäckerei Mitterer, Bäckerei Ruetz, Bäckerei Farbmacher, Berger Transporte, Brauunion, Konditorei Moser, Konditorei Ibounig, Freiwillige Feuerwehr, Gärtnerei S. Gwiggner, Metzgerei Schlögl, Raika Wörgl, Raumausstattung FABI, Sparkasse Wörgl, Spielwaren Riedmann, Spar, Stiegl GSG, Seniorenheim Wörgl, Stadtgemeinde Wörgl, Stadtwerke Wörgl, Steuerbüro Hager, Taxi Entleitner, Fa. Wedl, u.v.a.



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387

www.remax-alpin.at

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresa Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 21 Jahren

KLARE ZIELE,
GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes

Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 **WÖRGL**, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 **TELF**, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077 www.schuelerhilfe.at

Ausflug zur Dinosaurierausstellung nach Rosenheim



Foto: Privat

Die 1f der VS II Wörgl startete am autofreien Tag im September zügig durch. Kaum zwei Wochen in der Schule machte sie sich mit der Bahn auf den Weg nach Rosenheim. Für kurze Zeit tauchten die Schüler in die Welt der gefährlichen Riesen-

echsen ein. Nach einer interessanten Führung stellten die Kinder bei einem Workshop selbst Dinos her.

Mittags brachte sie der Zug wieder heil zurück nach Wörgl, wo die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Schützlinge warteten!

Liebe Grüße von Joy

Ein Jahr ist vergangen, seit engagierte Schüler der Volksschule II Wörgl und deren Eltern am Wörgler Weihnachtsmarkt Selbstgebasteltes, Glühwein und Lieder zum Besten gaben. Sie sammelten für einen neuen Therapiehund.

Als Welpen mit gerade acht Wochen betrat „Joy of Schloss Windsor“ das erste Mal die Volksschule Wörgl. Sowohl Schüler als auch Lehrer hatten ihn sofort ins Herz geschlossen.

Im Oktober feierte Joy seinen ersten Geburtstag. Er hat mit der Therapiehundausbildung begonnen und wird fast täglich im Unterricht eingesetzt. Für ihn bedeuten Ferien Langeweile! Er liebt Kinder und freut sich stets auf seine Vormittage in der Schule.

Vor allem für die Kinder der Integrationsklasse 1f ist Joy kaum mehr wegzudenken. Ob im Turnsaal oder im Deutschunterricht, beim sozialen Lernen oder in Mathematik – Joy genießt den spielerischen Einsatz.

Vielen Dank an alle, die an der Anschaffung des neuen Therapie-



Foto: www.photosarti.at

hundes beteiligt waren und somit den tiergestützten Unterricht wieder ermöglicht haben.

Die Vorweihnachtszeit im Seniorenheim Wörgl

Der Herbst und die Adventszeit sind im Seniorenheim immer turbulent. Nach der kleinen Sommerpause jagt in der kälteren Jahreszeit eine Veranstaltung die andere und überall sind unsere Bewohner herzlich eingeladen und mit großer Freude und Begeisterung dabei...

Wie auch schon in den letzten Jahren, waren die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenheimes auch heuer wieder zur Generalprobe der Stadtbühne Wörgl eingeladen. Heuer hieß es: Bühne frei für „Wahlkrampf in Wintermoos“... in den Hauptrollen unsere zwei Mitarbeiter, Erhard Reinsberger als Bürgermeister und Monika Haberl als Gemeindebürgerin und Wahlkampf Helferin.

Zahlreiche Bewohner und Mitarbeiter waren im Volkshaus mit dabei und genossen den lustigen Abend. Auch ein Besuch im Heimatmuseum Wörgl stand auf dem Programm. Am Donnerstag, den 22. Oktober bekamen einige Bewohner und unsere Therapeutinnen von Herrn Johann Gwiggner eine persönliche Führung durch das Museum. Interessiert verfolgten unsere Bewohner die Erzählungen und Erklärungen. Sie genossen den geschichtlichen Exkurs.

Ein besonderer Höhepunkt war das Zubereiten von „Blattl mit Kraut“. Unsere Bewohner hatten selbst die Möglichkeit die Köstlichkeit zuzubereiten und im Anschluss daran zu verspeisen. Die Zubereitung von selbst gemachten Speisen ist immer

eine gelungene und nette Abwechslung für unsere Bewohner. Da der Advent und somit auch unser alljährlicher Weihnachtsbazar mit großen Schritten näher kommen, sind auch die Vorbereitungen dafür bereits angelaufen. In den Beschäftigungstherapiestunden wird gebacken, gekocht und gebastelt um dann am 1. Adventsamtstag, den 28. November die selbstgebackenen Kekse und Zelten, die selbst gekochten Marmeladen, das eingelegte Gemüse, die diversen Liköre, den selbst gebastelten Weihnachtschmuck, die selbst gebundenen Adventkränze und vieles mehr, verkaufen zu können.

Es stehen noch zahlreiche weitere Veranstaltungen auf dem Programm:

Törggelen: Jede Station veranstaltet für seine Bewohner ein Törggelen mit Kastanien, Glühwein, Tee und vielem mehr.

Krippeneröffnung: Auch heuer wird unsere Seisripppe wieder feierlich eröffnet.

Nikolausfeier: Der Nikolaus hält wieder Einzug im Seniorenheim und alle Bewohner und Angehörigen sind dazu eingeladen. Natürlich lässt auch der Krampus nicht lange auf sich warten.

Anklöpfler: Die Anklöpfler haben sich auch heuer wieder angekündigt.

Weihnachtsfeier: Die traditionelle Bewohnerweihnachtsfeier findet kurz vor Weihnachten in einem angemessenen, festlichen Ambiente statt. Alle Bewohner und Angehörigen sind herzlich zu den Feierlichkeiten eingeladen.



Die Bewohner haben sichtlich Spaß bei den Vorbereitungen und sind konzentriert bei der Arbeit.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Spektakuläre Übung der Stadtfeuerwehr Wörgl und des Roten Kreuzes

Zwei PKWs krachen frontal im Bereich der unteren Goglbücke in Wörgl zusammen, durchstoßen das Brückengeländer und stürzen in den Wörgler Bach. Aufgrund der Notbremsung eines mit Streusand beladenen LKWs gerät dieser, bedingt durch die Straßenglätte, auf die andere Straßenseite und kracht in ein Moped und in Folge in einen PKW. Durch ausgeronnenes Benzin fängt das Zweirad Feuer, der Mopedlenker liegt eingeklemmt unter dem PKW. Im LKW ist der Lenker hinter dem Lenkrad durch den Aufprall bewusstlos. In den von der Brücke gestürzten PKWs sind 4 Personen zum Teil in den Fahrzeugen eingeklemmt, eine Person liegt unter dem Fahrzeug.

Sofort wird Großalarm für die Wehren Wörgl und Bruckhäusl sowie für das Rote Kreuz gegeben. Gottlob nur eine Übung, allerdings eine Übung, die nachträglich bei den über hundert Zuschauern einen Gänsehauteffekt erzeugte.



Zwei Fahrzeuge stürzten ins Bachbett, dabei wurden insgesamt 6 Personen eingeklemmt.

Fotos (3): FF Wörgl

Mag sein, dass die Übungsannahme etwas überzogen war, mag sein, dass der eine oder andere Zuschauer über eine solche "Monsterübung" lächelte, aber wer die Einsatzsituationen einmal miterlebt hat, der weiß, dass ein sol-

cher Unfall allein schon auf Grund der Statistik zur Wahrheit werden kann. Selbstverständlich war dies eine Schauübung, allerdings eine Schauübung, die der Bevölkerung aufzeigen soll, dass, wenn etwas passiert und sei es noch so unre-

alistisch, die Feuerwehr und das Rote Kreuz gerüstet sind. Gerüstet nicht nur mit hochmodernen Einsatzgeräten, gerüstet auch an besten geschultem Einsatzpersonal, das mit den Gerätschaften auch umgehen kann und in solch prekären Lagen das Richtige tut. Die Zusammenarbeit verschiedener Organisationen war gefragt und zugleich auch das Vertrauen, sich in solch kritischen Einsatzsituationen auf andere Organisationen wie hier das Rote Kreuz auf die Feuerwehr oder auch umgekehrt verlassen zu können.

Abschließend kann man nur sagen - eine Übung, die der Bevölkerung ein gewisses Maß an Beruhigung und Sicherheit mit nach Hause gab. Beruhigung und Sicherheit dahingehend, dass alle wissen, dass, wenn es schon einmal passieren sollte, wir hier in Wörgl bestens von unseren Einsatzkräften versorgt werden, die bei Tag und Nacht, wenn es sein muss, auch ihr Leben riskieren.



Die Bergung der Verletzten im rutschigen Bachbett gestaltete sich äußerst schwierig.



Zeitgleich wurden auch mit dem Kran Personen bergoben.

Foto: Thomas Klemann



Nach dem Entfernen des Fahrzeugdaches wurde die Erstversorgung durch das Rote Kreuz durchgeführt.



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand ein Fahrzeug bereits in Brand.

Foto: Thomas Klemann

Tiroler unter den Top 5 der Schoko-Weltelite!

Sachertorte hin oder her – ein Glanzstück der Wiener Pasteriekunst, an deren Geburt die Tiroler damals nicht groß beteiligt waren. Ganz anders beim „World Chocolate Masters 2009“ in Paris. Dort brillierte ein Tiroler. Christian Schaberreiter hielt die Flagge für Österreich ganz hoch! Nur 20 Nationen überhaupt weltweit schafften den Sprung zur WM. Der Innsbrucker konnte unter den weltbesten Konditoren überzeugen und schaffte den hervorragenden 4. Rang. „Ich bin sehr glücklich mit dem vierten Platz! Vor der WM wäre ich schon mit den Top Ten zufrieden gewesen. Vor allem für ein kleines Land wie Österreich ist das schon eine echte Sensation“, freut sich Schaberreiter. Den Grundstein für seinen überraschenden Erfolg legte Schaberreiter bereits in der Vorbereitung. „Ich habe im Vorfeld bei der Konditorei Ibounig in Wörgl optimale

Trainingsbedingungen vorgefunden und Konditormeister Daniel Ibounig war mir ein spitzes Sparingspartner“, betont Schaberreiter. Die Anforderungen beim World Chocolate Masters waren hart. Am ersten Tag der WM galt es eine Schokoladen-Skulptur zu erstellen. Der Meister-Konditor kreierte ein fast 20 Kilo schweres Kunstwerk! Tag 2: Pralinen, eine kleine Torte und ein Dessertteller. „Die Bedingungen vor Ort waren schwierig“, erzählt Schaberreiter. „Es war nur wenig Platz, die Jury, Fotografen und Kamerateams schauten einem fortlaufend über die Schultern – da galt es die Nerven beisammen zu halten!“ Wie das Ergebnis zeigt, gelang ihm dies ohne Zweifel. Nur den großen Schokolade-Nationen Japan, USA und Deutschland musste sich der Innsbrucker geschlagen geben. Herr Schaberreiter, Österreich kann stolz auf Sie sein!



Christian Schaberreiter gelang, mit Unterstützung der Konditorei Ibounig in Wörgl, ein sensationeller Auftritt bei der Schoko-WM in Paris.

Foto: privat



v.l.n.r.: Kassier Stv. Hubert Eder, Kassier Manfred Gruber, Kontrolle und Schriftf. -Stv. Georg Rinnergschwentner, LG Helmuth Werth, Obmann-Stv. Manfred Weiroster, Schriftf. Ralph Handle, Präs. Eduard Fleischhacker, Obmann Josef Steinlechner, Kontrolle und Leiter Prüfzentrum Wörgl Thomas Kapfinger und Beirat Günther Heigenhauser.

Foto: ARBÖ

Neuwahl beim ARBÖ Wörgl

Am Freitag, 16. Oktober 2009, fand im Gasthof Lamm in Wörgl die Jahreshauptversammlung des Ortsklubs des ARBÖ Wörgl statt. Obmann Josef Steinlechner konnte dazu auch Wörgls Sportreferentin Evelyn Treichl sowie Eduard Fleischhacker, geschäftsführender ARBÖ-Präsident, und Helmuth Werth, Landesgeschäftsführer des ARBÖ Tirol, begrüßen. Obmann Steinlechner legte einen umfassenden Tätigkeitsbericht der letzten Jahre vor. Der Ortsklub samt Prüfzentrum beim Einkaufszentrum Interspar wurde aufgrund des Hochwassers im Jahre 2005 schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Ortsklub ist beim Wörgler Stadtfest immer

vertreten und war im Jahre 2008 beim Kirchbichler Sicherheitstag mit verschiedenen Vorführungen präsent. Obmann Steinlechner dankte den ausscheidenden Ausschuss-Mitgliedern Gerhard Kircher und Ottwien Traussnigg für ihre langjährige Mitarbeit. Der langjährige Schriftführer Günther Heigenhauser zog sich in den Beirat des Ortsklubes zurück und übergab diese Funktion in jüngere Hände, an Ralph Handle. Bei der Neuwahl wurde Josef Steinlechner und der vorgeschlagene Vorstand einstimmig gewählt. Ehrungen werden erst im nächsten Jahr wieder durchgeführt! Die Versammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

„Klassenfeind“ – Schule ist Schlachtfeld

Eine Schulstunde, die unter die Haut geht und die wohl keiner vergisst – diesen Unterricht mit tiefen Einblicken in die Lebenswelt von Jugendlichen heute vermittelte das Theaterstück „Klassenfeind“.

Michael Zangerl adaptierte den britischen Kassenschlager von Nigel Williams für Wörgl und führte in der Umsetzung des ersten Jugendtheaterprojektes der Gaststubenbühne Wörgl auch Regie. In

der gelungenen Theaterproduktion unter der Leitung von Priska Mey spielten die jungen Darsteller alle zum ersten Mal für die Gaststubenbühne und lieferten eine überzeugende und sehr berührende Leistung ab.

Nach dem geglückten Einstieg ins Jugendtheater soll nächsten Herbst eine weitere Produktion folgen – und dabei gibt's auch Rollen für Mädchen, wie Michael Zangerl ankündigt.



Foto: www.vero-online.info

Das Ensemble der Gaststubenbühne Wörgl von „Klassenfeind“ (Bild links v.l.): Regisseur Michael Zangerl, Stuart Kugler, Martin Bucher, Maximilian Mauracher, Josef Theurl, Dominic Kainzner, Johannes Simmer, Jonathan Jautz und Wolfgang Niedermayr.

Martin Turner's Wishbone Ash

The ARGUS -Tour - Local Support: Deep Deep

Fr. 27.11.09 – 20 Uhr

Es ist uns eine besondere Ehre, Martin Turner's Wishbone Ash im Rahmen der Komma Kult Serie Legends of Rock zu präsentieren. MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH - The ARGUS -Tour
Local Support: Deep Deep

Wishbone Ash waren bereits vor über 30 Jahren die Besten und gehören auch heute noch dazu. Die britische Presse kürte die Rocker schon 1970 zur „besten neuen Gruppe“. Jetzt 2009 tourt Gründungsmitglied, Bassist und Lead Sänger Martin Turner zusammen mit „neuen“ Musikern unter dem Motto „Martin Turner's Wishbone Ash“. Gemeinsam mit den Gitarristen Ray Hatfield und Danny Wilson und Dave Wagstaffe am Schlagzeug pflegen die Herren live alte Wishbone Ash Tugenden wie den typisch kraftvollen Twin Lead Guitar Sound und den Hang zu epischen, ausufernden Rock-Songs. Auf ihren Konzerten werden Turner & Co unter anderem



Foto: Kultopolis

das komplette 1972er „Argus“-Album performen, das für viele sowieso das Beste von Wishbone Ash ist. Und natürlich noch den einen oder anderen Hit aus der ruhmreichen Bandkarriere der Besten...

Offizielle Martin Turner's Wishbo-

ne Ash Website www.wishboneash.co.uk

Martin Turner – Gesang, Bass
Danny Wilson – Gitarre, Gesang
Ray Hatfield – Gitarre, Gesang
Dave Wagstaffe – Drums, Percussion, Gesang
Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter www.komma.at



**Veranstaltungszentrum
KOMMA**
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

Shakespeare reloaded

Greatest Hits – Sämtliche Werke gekürzt

01. & 03.12.09 – 20 Uhr

Männer in Unterhosen müssen nicht peinlich sein. Nicht, wenn sie – auf der Bühne agierend – über jegliche Peinlichkeit erhaben sind und „Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ zum Besten geben. Zehn Komödien, fünf Romanzen, drei Problemstücke, acht Historiendramen, zehn Tragödien und ein Sonett ergeben insgesamt 37 Stücke – und damit knapp an die 100 Stunden Theater. Die erfolgreiche Bühnenversion von Daniel Singer, Adam Long und Jess Winfield benötigt für alle Stücke nur einen Theaterabend! In knapp 2 Stunden wird das Unmögliche möglich. Das Publikum erlebt eine rasante Komödie der Welt von Shakespeare, bei der kein Auge trocken bleibt. Live zu sehen sind Thomas Gassner, Markus Oberrauch und Bernhard Wolf.



Foto: Weber

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-

Ticket Filialen und online unter www.komma.at

Weihnachtsbazar im Seniorenheim Wörgl

Am 1. Adventsamtstag, den 28. November 2009 findet ab 14.00 Uhr der alljährliche Weihnachtsbazar auf der Terrasse des Seniorenheimes Wörgl statt. Es werden unter anderem Weihnachtskekse, verschiedene Liköre, Adventkränze und Weihnachtsschmuck verkauft, welche von unseren Bewohnern der Kreativ- und Beschäftigungsgruppe selbst gebacken, zubereitet und gebastelt wurden. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden Ausflüge für die Bewohner organisiert. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Neben Glühwein, Tee und Punsch werden auch „Zillertaler Krapfen“ von den Ortsbäuerinnen frisch zubereitet.

Weihnachtliche Festklänge

Gemeinsam mit dem Wörgler Streicher- und Bläserensemble wird der Stadtpfarrchor in der Stadtpfarrkirche im Dezember zwei Mal musizieren. Am Sonntag, den 13. Dezember um 17 Uhr findet ein Weihnachtskonzert statt, bei dem Werke von Georg Philipp Telemann und Arnold von Brunnchorst aufgeführt werden. Eintrittskarten im Vorverkauf: 10,- Euro, AK 12,- Euro. Am Christtag, 25. Dezember, wird das Weihnachtshochamt in der Stadtpfarrkirche mit der Messe in B von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Orchester sowie mit Motetten von Albrechtsberger, Bach und Praetorius festlich umrahmt. Als Solisten wirken mit: Eva Holy, Sopran, Brigitte Karg, Alt, Thomas Zangerl, Tenor, und Marc Kugel, Bass. Choreinstudierung: Alois Widmann. Gesamtleitung: Othmar Erb. Die SängerInnen und MusikerInnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Christkindl Tour: „Alkbottle“

Support aus Wörgl: „Die Befeuchter“

Do. 10.12.09 – 20 Uhr

Weihnachten naht mit großen Schritten und damit steht uns wieder eine Heimsuchung der betrunkenen 5 Könige aus dem Alkorockland ins Haus, die dieses Fest erst erträglich machen. Im neunzehnten Jahr ihres Bestehens werden Alkbottle ihre berühmte Christkindl Show wieder landesweit abhalten, wo auch für eine CD/DVD mitgeschnitten wird, die im Herbst nächsten Jahres erscheinen soll. Neben ihren größten Hits haben die Bottle Buam aber auch wieder unveröffentlichte Songs im Repertoire, wie zum Beispiel ihre ganz eigenen Versionen von Let it Snow und dem inzwischen zum Kult-Hit gewordenen Last Christmas. Und was wäre eine typische Christkindl Show ohne dem Biernachtsmann, dem Unplugged-Wunschkonzert, der Spenden-Aktion Dicht ins Dunkel und einer feierlichen



Foto: Gregory

Christbaumschändung in Vollen- dung. Gespickt mit vielen neuen Überraschungen und einem Riesens- packerl RocknRoll steht uns wieder

die fetteste Weihnachtsparty im Land bevor. Freuet euch! Und wer wäre da besser beeignet als Vor- gruppe als die bekannte heimische

Band „Die Befeuchter“. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter www.komma.at

Komma-Veranstaltungen Nov./Dez.2009/Jänner 2010

Fr. 27.11. – 20 Uhr

Legends of Rock
Martin Turner's WISHBONE
ASH

Local Support: Deep Deep
VVK 26,- zzgl. Geb. / AK 29,-
/ Mitgl. 23,-

Sa. 28.11. – 20 Uhr

Bühne frei für junge Veranstalter!
SOUND ATTACKE Vol. 10 pre-
sented by
Jugendkulturverein Burning
Eight
Karten an der AK 4,-

Di. 01.12. – 20 Uhr

SHAKESPEARE reloaded
Greatest Hits – Sämtliche
Werke gekürzt
VVK 14,- zzgl. Geb. / AK 17,-
/ Mitgl. 12,-

Do. 03.12. – 20 Uhr

SHAKESPEARE reloaded
Greatest Hits – Sämtliche

Werke gekürzt

VVK 14,- zzgl. Geb. / AK 17,- /
Mitgl. 12,-

Mo. 07.12. – 18 Uhr

Jahreskonzert
STADTMUSIK

Do. 10.12. – 20 Uhr

„Christkindl Tour“
ALKBOTTLE
Support aus Wörgl: Die Befeuch-
ter
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- /
Mitgl. 17,-

Sa. 12.12. – 20 Uhr

HEIMSPIEL
mit Loose Connection, Icarus Ef-
fect & Midriff
Karten an der AK 5,-

Do. 17.12. – 18 Uhr

Gemeinderatssitzung der Stadt
Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 18.12. – 20 Uhr

Ausnahmemusiker und Komponist
aus Tirol
Manu Delago mit Trio
„Adventions Tour“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- /
Mitgl. 17,-

Sa. 19.12. – 20 Uhr

Gospelkonzert
Gail Anderson & Big Band Inns-
bruck
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- /
Mitgl. 10,-

Sa. 09.01. – 20 Uhr

CIRCLE PIT 2010
Live: Deathscnt, Fadenkreuz,
Suicide, Asphagor
Karten an der AK 5,-

Fr. 15.01. – 20 Uhr

Kabarett
DOLORES SCHMIDINGER
„Endlich suchtfrei“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- /
Mitgl. 18,-

So. 17.01. – 17 Uhr

Landesmusikschule Jeunesse
Konzert
„Das Geheimnis der Harmoni-
ca“

Di. 19.01. – 20 Uhr

Kabarett
ALFRED DORFER
„Fremd“
VVK 23,- zzgl. Geb. / AK 26,-
/ Mitgl. 20,-

Fr. 22.01. – 20 Uhr

Kabarett
CHRISTOPH FÄLBL
„alife“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,-
/ Mitgl. 16,-

Weitere Infos unter
www.komma.at

KOMMA
VZ WÖRGL

Heimspiel mit „Midriff“, „Icarus Effect“ & „Loose Connection“

Sa. 12.12. – 20 Uhr

Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich je 3 Bands aus dem Bezirk Kufstein auftreten.

Mit dem Projekt soll Musikern, Bands und Gruppierungen die

Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der Bühne stehen zu können.

Beim nächsten Heimspiel am 12.12. sind dies: Midriff, Icarus Effect & Loose Connection. Die

Reihenfolge des Auftritts steht derzeit noch nicht fest. Also am besten gleich um 20 Uhr, wenn's los geht dabei sein, damit ihr nichts versäumt. Karten gibt's an der Abendkasse ab 19 Uhr um 5,- Euro. Weitere Infos und Anfragen bitte an booking@komma.at.

Gospelkonzert Gail Anderson & Big Band Innsbruck

Sa. 19.12.09 – 20 Uhr

Gail Anderson stammt ursprünglich aus Richmond, USA und wächst in einer Musikerfamilie auf. Sie begeistert ihr Publikum auf der ganzen Welt und lebt derzeit in Österreich. Ob mitreißend temperamentvoll oder berührend melancholisch, der stimmungswalrige Auftritt von Gail Anderson geht unter die Haut!



Foto: Anderson

Gail Anderson interpretiert Klassiker auf ihre eigene unverwechselbare Art und improvisiert stilsicher mit einem breiten Lächeln. Am 19.12. tritt sie im Komma mit der Big Band Innsbruck auf.

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter www.komma.at

Manu Delago mit Trio „Adventions Tour“

Fr. 18.12.09 – 20 Uhr

Manu Delago begeistert derzeit mit seinem faszinierenden Instrument Hang weltweit eine rasant wachsende Fangemeinde. Der talentierte Musiker und Komponist schafft es, den Zuhörer auf unvergleichliche Weise in ein wunderbares Klang-Universum eintauchen zu lassen. Manu Delago trat innerhalb eines Jahres in Europas Metropolen Paris, Athen, London, Moskau, Madrid und Berlin sowie Nord- und Südamerika und Asien auf. Mit mehr als einer Million Hits auf Youtube ist sein Solostück ‚Mono Desire‘ das beliebteste Hang-Video der Welt.

Mit seinem neuesten Album ‚Adventions‘ gelingt dem in London



Foto: Delago

lebenden Tiroler eine feinfühlig Symbiose aus traditionellen und

modernen Klängen. Es gelang ihm, beliebte Advent- und Weihnachtslieder zu neuem Leben zu erwecken, und das Album fand nach Veröffentlichung im Dezember 2008 auf Anhieb großen Anklang und landete unter etlichen Christbäumen. Deshalb wird Manu Delago seine Werke auch heuer wieder auf einer winterlichen Tour zum Besten geben. Musikalisch hochwertige Unterstützung bekommt er dabei von Bassist Matthias Pichler und Gitarrist Andi Tausch.

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter www.komma.at.

Highlights 2010: Dolores Schmidinger und Alfred Dorfer

Im Veranstaltungszentrum Komma Wörgl können im Monat Jänner 2010 zwei alte Bekannte begrüßt werden. Dolores Schmidinger und Alfred Dorfer, die bestes Kabarett garantieren.

Dolores Schmidinger steht am 15. Jänner mit „Endlich suchtfrei“ auf der Bühne und Alfred Dorfer wird am 19. Jänner mit seinem Kabarett „Fremd“ brillieren.

Perfekte musikalische Unterstützung erhält Dolores Schmidinger von dem hervorragenden Musiktherapeuten Bernhard van Ham.



Foto: Lukas Beck



Foto: Peter Rigaud

KOMMA
VZ WÖRGL

Veranstaltungszentrum
KOMMA
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at



Dezembertermine der Landesmusikschule Wörgl:

Dienstag, 08.12.09, 17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Wörgl: Adventkonzert der gesamten Landesmusikschule;

Sonntag, 13.12.09, 15:00 Uhr, Gemeindesaal Kundl (weitere Vorstellungen: Mi, 09.12., 10:45 Uhr für die Kundler Volksschulen

und Sonntag, 20.12.09, 13:00 Uhr für die Kundler Senioren): Musik-Märchen „Rudi mit der roten Nase hilft unserem Christkind“

Infos unter: www.musikschulen.at/woergl/, E-mail: woergl@lms.tsn.at, Tel. u. Fax: 05332/7826-141

„Wo san denn heut de Schafersbuam?“...

...heißt es beim **1. Anklöpflertreffen in Wörgl.** Im Dezember ist es wieder soweit, der alte Brauch des Anklöpfelns wird vieler Orts ausgeübt und die singenden Boten ziehen von Haus zu Haus, um die Ankunft des Heilands anzukündigen. In Wörgl findet heuer zum 1. Mal am Samstag, den 19.12.2009 ein besinnliches „Anklöpflertreffen“ im Volkshaus statt, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind! Die frühere Anklöpflergruppe der Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl organisiert heuer zum 1. Mal ein Anklöpflertreffen, bei dem zahlreiche Gruppen aus

Wörgl und Umgebung die weihnachtliche Frohbotschaft verkünden. Umrahmt wird der Abend von der Musikgruppe „Die selber Gschnitzten“ und der Mundartdichterin Anna Hausberger. Beginn ist um 19:30, Sitzplatzreservierungen bei Fr. Egger unter 0664/115 33 10; Eintritt sind freiwillige Spenden, der Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Projekt im Raum Wörgl zugute! Die Organisatoren freuen sich auf zahlreichen Besuch und laden herzlich zu einem besinnlichen Abend ein!



Die frühere Anklöpflergruppe der Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl freut sich auf zahlreiche Besucher! Foto: Ingrid Egger

Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl

Am Montag, den 7. Dezember, veranstaltet die Stadtmusikkapelle Wörgl ihr diesjähriges Jahreskonzert im VZ KOMMA Wörgl.

Für die Wörgler Stadtmusikanten unter ihrem Kapellmeister Thomas Scheiffinger stellt dieses Konzert den musikalischen Höhepunkt des Jahres dar, welches heuer unter anderem durch die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes in Wörgl und mehreren Auswärtsgastspielen besonders reich an Aktivitäten war.

Eröffnet wird das Konzert mit der Fanfare „Signature“ von Jan van der Roost. Es folgt „Pasttime with Good Company“ komponiert von keinem Geringeren als König Heinrich dem VIII von England. Ein Solostück stellt in jedem Konzert einen besonderen Höhepunkt dar. Und wie so oft bei der Stadtmusikkapelle Wörgl ist es ein Klarinette – diesmal gespielt vom jungen Thomas Wibmer – welche sich so dem Publikum auf besondere Weise präsentieren wird. Fortgesetzt wird das Programm



Foto: Stadtmusikkapelle Wörgl

mit „Sagen aus Alt-Innsbruck“ von Sepp Tanzer, der Ouvertüre „Martha“ von Friedrich von Flotow und „Das Abzeichen“, einem Marsch von Stefan Marinoff. „Mozart“ heißt ein Arrangement von Sylvester Levay mit Melodien aus dem gleichnamigen Musical, in dem Musikstile wie Pop, Rock und Klassik kombiniert werden.

Mit „Against all odds“, einem Phil Collins Hit, und „A day at the circus“ beendet dann die Stadtmusikkapelle Wörgl ihr diesjähriges Jahreskonzert.

Der Eintritt kostet EUR 7,- an der Abendkassa, im Vorverkauf EUR 6,- und Schüler frei. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl freut sich über Ihren Besuch!

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com - Bücherei

Krippen-Ausstellung im Tagungshaus

Der Krippenverein „Wörgler Krippeler“ veranstaltet im Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5, eine Krippenausstellung. Zum Besuch wird herzlich eingeladen: Samstag, 5.12., bis Montag, 7.12., jeweils von 10 - 19 Uhr und Dienstag, 8.12., von 10 - 18 Uhr.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Tischtennis – ESV Sparkasse Wörgl in neuer Formation auf Meisterkurs



Auf Meisterkurs in der Landesliga C2: SPG Wörgl/Hopfg.1: Andreas Sieberer, Martin Kronbichler (K), Peter Schratenthaler.

Foto: ESV Sparkasse Wörgl

Erstmals in der Vereinsgeschichte des Wörgler Tischtennisvereines wurde in dieser Saison eine Spielgemeinschaft mit Hopfgarten i. B. gebildet. Die Spielgemeinschaft (SPG ESV Sparkasse Wörgl/ Klafs Hopfgarten) ist in der aktuellen Saison mit jeweils zwei Mannschaften in der Landesliga C2 sowie in der Gebietsliga Unterland/Osttirol vertreten. Die sportlichen Ziele sind hochgesteckt: Man möchte in beiden Klassen Meister werden und so den Aufstieg in die nächste Liga schaffen. Nach sieben Runden liegt die Spielgemeinschaft in beiden Ligen nun jeweils ohne Punkteverlust auf dem hervorragenden ersten Platz und ist damit

dem Zwischenziel, jeweils Herbstmeister zu werden, schon sehr nahe gekommen.

Ebenfalls auf Meisterkurs in der Gebietsliga Unterland/Osttirol: SPG Wörgl/Hopfg.3 mit den Spielern Helmut Ringler, Claus Bartels (K) und Wolfgang Geistler. Wer Spaß und Interesse am Tischtennis hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Trainingsmöglichkeiten in Wörgl jeweils am Dienstag 18.00h-20.00h (Jugend), 20.00h-22.00h (Herren) und Do. 20.15h - 22.00h (Herren), ev. Sa. 16.30h-18.00h nach Bedarf. Nähere Infos unter 0660/3474447 (<http://esvworgl.grafixx.at/>)

Wörgl ist Österreichs Boxhochburg! Tägliches Training im Boxzentrum

Das Sportjahr 2009 war für die Wörgler Boxer vom BC Unterberger wieder ein Spitzenjahr. Von den 10 internationalen Kämpfen wurden acht gewonnen, nur zwei endeten unentschieden. Höhepunkte des Sportjahres waren die Fights in Wörgl.

In der Halle bei Bauwaren Alois Mayr lagen die Wörgler gegen Hamburg fast schon hoffnungslos mit 10 : 2 zurück, doch dann holten sie vor rund 1.500 Zuschauern Punkt für Punkt auf und holten noch ein hochverdientes 10 : 10 unentschieden. Auch gegen die Franzosen beim 1809-Gedenkkampf im Wörgler City Center lagen die Unterberger bereits mit 6 : 0 zurück und siegten aber doch noch mit 12 : 8 Punkten.

Obradovic, Egger, Tscherkajev & Co.

Mit Oliver Obradovic, Carlos Egger und Arbi Tscherkajev stehen die drei besten Boxer Österreichs in den Reihen der Unterländer,



Boxhöhepunkt in Wörgl: Boxclub Unterberger Wörgl gegen Franzosen im Gedenkjahr 2009 im Citycenter. Foto: BC Unterberger

aber auch die Nachwuchsboxer Peter Kampfner, Julian Pernter, Christian Wasserer und Anton Hutter dominieren in ihrer Altersklasse klar.

Optimale Trainingsbedingungen

Der Grund der Stärke der Unterberger-Boxer liegt vor allem an den optimalen Trainingsbedingungen im Wörgler Sportzentrum, den erfahrenen Trainern und der guten Organisation des

Clubs. Das Wörgler Boxzentrum ist täglich von 18.00h bis 21.00h

geöffnet und für alle Interessierten zugänglich. Staatsmeister Oliver Obradovic trainiert jeden Dienstag und Donnerstag mit dem Nachwuchs und den Anfängern, steht aber auch als Personaltrainer für Gesundheitsboxer zu Verfügung. Professor Dr. Hannes Salzburger, Manfred Dimter und Florian Tiberius trainieren die Kader, geben aber auch den vielen Fitness- und Gesundheitsboxern gute Trainingstipps.

Die besten Trainer

Anmeldung zum Training täglich möglich. Infos unter www.box-sport.at

Krampus-Fußballturnier

Der SV Wörgl lädt alle fußballbegeisterten WörglerInnen herzlichst zum Besuch ein: Am Samstag, den 5. Dezember 2009, zum ersten Hallenfußball-Krampusturnier in die Wörgler Sporthalle. 12 teilnehmende Kampfmannschaften haben genannt! Beginn: 12:00 Uhr, Ende:

ca. 21:00 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Für das leibliche Wohl zeichnet das Team des SV Wörgl. **Eintritt frei - wir freuen uns auf Ihr Kommen!** Ehrengeschutz: Der Bürgermeister der Stadt Wörgl Herr Arno Abler, der Präsident des Tiroler Fußballbundes Herr Dr. Josef Geisler.

Heimatquiz

Wie entsteht Schokolade?

Zur Weihnachtszeit hat Schokolade Hochkonjunktur. Ob in Form eines Weihnachtsmanns, als Praline oder nur so – zur Weihnachtszeit ist Naschen erlaubt! Doch wie wird Schokolade überhaupt gemacht?

Die wichtigste Zutat für die Herstellung von Schokolade ist der Kakao. Die Kakaofrüchte wachsen an Bäumen und sind je nach Sorte gelb, orange oder violett und erinnern ein wenig an Rugby-Bälle. Bei uns gibt es die Kakaopflanze aber nicht, sie braucht zum Wachsen ein anderes Klima. Kakaobäume findet man im Tropischen Regenwald, z.B. in Südamerika und Afrika.

Im Inneren dieser Früchte befinden sich bis zu 60 Samen, die Kakaobohnen genannt werden. Diese Bohnen sind für die Herstellung von Schokolade besonders wichtig.

Nach der Ernte werden die Kakaofrüchte aufgeschlagen. Die Bohnen sind in eine glibberige Masse gebettet – die Fruchtpulpe. Die Kakaobohnen werden zusammen mit der Pulpe von Hand herausgelöst und in spezielle Kästen gelegt. Das Ganze wird sorgfältig abgedeckt.

Jetzt beginnt die sogenannte Fermentation. Der Zucker beginnt zu gären und es laufen unterschiedliche Umwandlungen in der Kakaobohne ab, die für den guten Geschmack sorgen. Damit die Bohnen nach diesem Prozess nicht zu schimmeln anfangen, werden sie in der Sonne getrocknet. Dann hat der Kakao eine lange Reise vor sich und wird mit Schiffen in andere Länder gebracht, wo er weiterverarbeitet wird.

Die getrockneten Kakao-Bohnen kann man zwar essen, sie schmecken aber eher bitter. Aus ihnen werden aber zwei wichtige Produkte hergestellt, die für die Herstellung von Schokolade bedeutend sind: Kakaomasse und Kakaobutter. Außerdem wird aus den Bohnen auch das Kakaopulver gewonnen.

Die Bohnen werden in den Fabriken gereinigt und anschließend geröstet. Dann wird die Schale entfernt und die Bohnen werden in großen Kakaomühlen zu einem dickflüssigen Brei zermahlen, die Kakaomasse. Aus dieser Masse wird anschließend auch die Schokolade hergestellt. Sie wird mit etwas Kakaobutter und Zucker vermischt und danach gewalzt. Bei Milkschokolade wird noch Milch- oder Sahnepulver zugegeben. Dann wird die Schokoladenmasse conchiert, das heißt sie wird kräftig gerührt. Dabei verfeinert sich der Geschmack und die Schokolade wird geschmeidig. Jeder Schokoladenhersteller hat da so seine besondere Rezeptur, die natürlich nicht verraten wird.

Am Ende wird die Masse in Formen gefüllt und kann nach dem Abkühlen als fertige Schokolade aus der Form gelöst und entsprechend verpackt werden. Dies geschieht alles in Fabriken. Weihnachtsmänner & Co werden ebenfalls aus der Schokoladenmasse hergestellt und einfach nur in die Form gegossen.

Der Geschmack der Schokolade ist den Menschen übrigens schon seit über 3000 Jahren bekannt. Entdeckt haben ihn die Olmeken. Das war ein Indianervolk in Mittelamerika. Sie waren die Ersten, die aus Kakaobohnen ein Getränk gemacht haben. Das Re-

zept wurde dann von den Mayas und Azteken übernommen. Die gemahlten Bohnen wurden einfach mit heißem Wasser übergossen. Richtig lecker war das noch nicht. Das fanden auch die Spanier, als sie Mexiko eroberten und das Getränk der Einheimischen kosteten. Trotzdem nahmen sie den Kakao mit nach Europa, wo er sich schnell verbreitete. Erst als Medizin und später dann als Getränk. Denn mit etwas Rohrzucker

schmeckte er dann doch recht lecker. Bis aus der Kakaobohne dann auch Schokolade gemacht wurde, dauerte es noch ...

**Gewinner
Heimatquiz 11/09:
Bianca Steingasser,
6233 Kramsach**



Foto: Archiv

Rätselfrage 12/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



Wer hat den Geschmack der Schokolade entdeckt?

Einsendeschluss: 9. Dezember 2009
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadttamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, **Donnerstag, 3. 12. und 17. 12. 2009**, jeweils 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1, **Freitag, 18. 12. 2009**, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15 **Mittwoch, 2. 12. 2009**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte - Italien und Schweiz

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr. **Dieses Jahr findet kein Sprechtag mehr statt.**

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr. **Dieses Jahr findet kein Sprechtag mehr statt.**

Das nächste Stadtmagazin erscheint am: 22. Dezember 2009
Redaktionsschluss: 9. Dezember

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 05.12.2009
SONNTAG, 06.12.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

DIENSTAG, 08.12.2009

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 12.12.2009
SONNTAG, 13.12.2009

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 19.12.2009
SONNTAG, 20.12.2009

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

DONNERSTAG, 24.12.2009

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

FREITAG, 25.12.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610.

SAMSTAG, 26.12.2009
SONNTAG, 27.12.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

DONNERSTAG, 31.12.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341



DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprenghaus in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 01.12.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 2. Dezember 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt. Nächster Termin: 2. Dezember, 16 - 18 Uhr.

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE
Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung



DIE BESTEN HITS 2009
UNSCHLAGBAR GÜNSTIG



MAZDA3 SPORT
JUBILÄUMS-EDITION

1.6i mit 105 PS

- 16-Zoll-Leichtmetallfelgen
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Regen- und Lichtsensor
- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) mit Traktionskontrollsystem (TCS)
- MP3-fähiges CD-Audiosystem
- Limitierte Stückzahl

Fixpreis jetzt nur **€ 16.990,-**

Die Gelegenheit ist günstig. Diese Angebote auch. Holen Sie sich jetzt Einzelstücke, Vorführwagen und andere Schnäppchen. Mehr Infos auf: www.mazda.at/bestof

Verbrauchswerte 4,1-9,6 l/100 km, CO₂-Emission 107-224 g/km. Symbolfotos. Angebote gültig bis 30.12.2009.



MAZDA2

Einzelstücke zu Sonderpreisen



MAZDA5

Vorführwagen zu familienfreundlichen Preisen



MAZDA6

Jungwagen zu Bestpreisen

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA SORENTO.
AUS FREUDE AM SPAREN.

Mit nur 6,5l Verbrauch auf 100km ab € 30.990,-
Mehr Infos beim Kia-Partner oder auf www.kia.at

IM LEASING AB
229,-*
MTL.



6,5l/100km¹⁾



www.kia.at



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at